VBB Zwei Länder. Ein Verbund.
Bahn Berlin
BRANDENBURG
DB Regio Nordost

punkt 3

Nr. 19/2022 | 6. Oktober

Mobil mit dem ÖPNV

Tag des Quereinstiegs bei der S-Bahn Berlin am 13. Oktober

Nächster Halt: Neuer Job!

S. 5

Foto: S-Bahn Berlin

S. 4

Foto: David Ulrich

Günstig durch Berlin

Von Oktober bis Dezember gilt ein reduzierter Abo-Preis für Berlin AB.

S. 7

Foto: Santiago Engelhardt

KiN mit vollem Herzen

Zurück zum Job: Uwe Stage wurde es als Rentner schnell zu langweilig.

S. 8/9

Foto: André Groth

Weiterbetrieb gesichert

DB Regio Nordost freut sich über den Zuschlag für das Netz Nord-Süd.

DB SCHENKER SETZT AUF DIGITALE INNOVATIONEN FÜR LIEFERKETTEN

Foto: Oliver Lang / DB AG

Der Logistikdienstleister DB Schenker bietet ab sofort Ersatzteillieferung via 3D-Druck an. Das bedeutet, dass Produkte aus einem digitalen Warenlager in kürzester Zeit verfügbar sind – und genau dort hergestellt werden, wo man sie benötigt. Das virtuelle Warenlager senkt die Lieferkosten, verkürzt die Lieferzeiten und schont die Umwelt. DB Schenker hat dieses Vorgehen bereits für Kunden aus den Märkten Maschinenbau und Schienenverkehr erfolgreich getestet. Dabei wurden Teile wie Handgriffe, Verkleidungen und Gehäuse hergestellt. →**dbschenker.com**

AUS DEM INHALT

Verlängerung in den Hauptverkehrszeiten
Ab dem 14. Oktober wird die S-Bahnlinie S8 in den Hauptverkehrszeiten bis nach Wildau verlängert. Zum Einsatz kommen Züge der neuen Baureihe 483/484.
..... **Seite 6**

Mit dem Rad vorbei an kulturellen Schätzen
Die Wannsee-Babelsberg-Route entpuppt sich als echt königliches Vergnügen. Entlang der Uferwege der Havel verläuft sie durch das UNESCO-Welterbe.
..... **Seiten 10/11**

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühln | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/ Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 27. Oktober 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.

BAHNLEKTÜRE

Größtes Fabulierfeuerwerk

Foto: Josephine Mühln

Anfang 1972: Das ganze Leben liegt noch vor dem Erzähler. Er sieht es alles schon vor sich, er freut sich darauf. Das Problem ist nur: Er ist noch nicht geboren. Um genau zu sein, ist er nicht einmal gezeugt worden, seine zukünftigen Eltern wissen noch nichts voneinander und beide haben im Moment ganz andere Sorgen: Seine Mutter ist im Begriff, einem schwermütigen Südfranzosen zu verfallen, während sein Vater gerade mit einbetonierten Füßen in den Main geworfen wird. Wie es dem Erzähler gelingt, die beiden in herzzerreißend komischen, atemlos traurigen Abenteuern zueinander zu führen, ist größtes Fabulierfeuerwerk.

INFO

Tilman Rammstedt, „Morgen mehr“, Verlag: Rowohlt, 2017, 225 Seiten

Spende für kleine Lokfans

Ein Scheck über 3.000 Euro geht an die Parkeisenbahn

Foto: Kristin Lübcke

Andreas Geisel, Sven Heinemann, Jens Klischies und Peter Buchner (v. l. n.r.) bei der Scheckübergabe.

„Eine Finanzspritze können wir immer gut gebrauchen“, freute sich Jens Klischies, Geschäftsführer der Parkeisenbahn Wuhlheide, über den Spendenscheck, den ihm S-Bahn-Chef Peter Buchner, der Berliner Abgeordnete Sven Heinemann sowie Senator Andreas Geisel gemeinsam überreichten. „Aktuell steigen zum Beispiel die Preise für Steinkohle stark, mit der wir unsere Dampfloks heizen.“ Zudem seien die Straßenreinigungsgebühren sehr hoch, die die Parkeisenbahn zahlen müsse. Geld, das in der Kinder- und Jugendarbeit fehle.

Kinder übernehmen die Regie

Mit dem Spendenscheck werden T-Shirts und Jacken für 80 junge Lokfans gekauft. Je nach Alter werden sie bei der kleinen Schmalspurbahn zu Schaffner:innen, Ticketverkäufer:innen, Schrankenwärter:innen oder zur Aufsicht ausgebildet. Klischies: „Gerade Kids aus sozial benachteiligten Familien blühen bei uns oft auf. Hier sind sie Teil des Teams und wachsen spielerisch an ihren Aufgaben.“ Manche entscheiden sich später sogar für die „große Bahn“: Bereits über 2.000 Nachwuchs-Eisenbahner:innen hat die Parkeisenbahn seit ihrer Gründung 1956 hervorgebracht.

„Soll die Mobilitätswende gelingen, sind Projekte wie diese sehr wichtig, um junge Menschen für die Eisenbahn als Arbeitgeberin zu begeistern“, sagte Heinemann. Die Spende für die Parkeisenbahn stammt aus dem Erlös des beliebten Eisenbahnkalenders, der jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Abgeordneten, der S-Bahn Berlin und dem Eisenbahn-Fotografen Burkhard Wollny entsteht. „Auch 2023 wird es wieder eine neue Ausgabe für den guten Zweck geben“, verrät Heinemann.

Nachwuchs gesucht!

Das kleine Einmaleins der Eisenbahn

Nach den Oktoberferien startet die nächste Ausbildungsrunde für Kinder, welche die 4. Schulklasse abgeschlossen haben.
Die theoretische Ausbildung findet in der fahrbetriebsfreien Zeit im Winter statt, in den Sommermonaten dürfen dann alle ihr erworbenes Wissen praktisch anwenden.
Anmeldungen für die Grundausbildung werden bis zum 21. Oktober telefonisch unter ✆ **(030) 53 89 26 60** oder über →**parkeisenbahn.de** entgegengenommen.

VBB-App nutzen bei Verspätungen und Ausfällen

Einige Fahrten mit Bus und Bahn müssen durch Ausfälle oder Verspätungen neu geplant werden. Das geschieht oft kurzfristig auf den Linien sowohl im Bahnverkehr als auch in den Stadt- und Regionalbusverkehren. Somit sind auch viele Fahrgäste in Berlin und Brandenburg betroffen – von Pendler:innen und Schüler:innen bis hin zu ÖPNV-Fahrgästen in der Freizeit.
Die gute Nachricht: In der Online-Fahrinfo (→**vbb.de/fahrinfo**) und in der VBB-App Bus & Bahn sind diese Infos in der Regel gespeichert. Die Programme können so alternative Fahrten um diese Ausfälle herum berechnen.
Fahrgäste können ihre Verbindung von der VBB-App Bus & Bahn einfach überwachen lassen.

Push-Nachrichten informieren dann bei Ausfällen, Verspätungen, Anschlussverlusten sowie auch bei textlichen Verkehrsmeldungen (Baustellenhinweise, Verlegung einer Haltestelle etc.)
Dazu muss man nur die gewünschten Verbindungen per Alarm-Funktion überwachen lassen.
Wie das genau geht, erklärt →**vbb./de**.

Mehr News vom #VBB:
Website: **vbb.de**
Twitter: **@VBB_BerlinBB**
Instagram: **@verkehrsverbund_bb**
Facebook: **@vbbapp**
LinkedIn/Xing: **VBB**
Digitales Magazin: **impuls.vbb.de**

Mit der 29-Euro-Abo-Aktion günstig durch Berlin

Stammkund:innen und Neueinsteiger:innen profitieren im Oktober, November und Dezember vom reduzierten Abo-Preis im Tarifteilbereich Berlin AB. Wer noch kein Abonnement hat, schließt am besten gleich eins online ab.

Auf Initiative der Berliner Landesregierung wird die 29-Euro-Abo-Aktion als zeitlich begrenztes Angebot für Fahrgäste im Tarifteilbereich Berlin AB eingeführt. Für die drei Monate des Aktionszeitraums kann – beginnend ab Oktober 2022 – jeweils für 29 Euro pro Monat der ÖPNV im Berliner Stadtgebiet genutzt werden.
Im Rahmen der Aktion gibt es kein neues Ticket, die bestehenden Abonnement-Preise für den Tarifteilbereich Berlin AB werden vorrübergehend reduziert. Inhaber:innen der entsprechenden Abonnements profitieren automatisch und müssen nicht aktiv werden, Neukund:innen müssen ein Abonnement abschließen, um an der Aktion teilnehmen zu können. Dieses Abo kann im Aktionszeitraum vorzeitig gekündigt werden. Einzeln verkäufliche Monatskarten zum Preis von 29 Euro gibt es nicht.

Eckdaten der 29-Euro-Abo-Aktion

Geltungsbereich: Gesamter Nahverkehr im Tarifteilbereich Berlin AB, (also S-, U- und Straßenbahnen, Busse und Fähren) und im Eisenbahn-Regionalverkehr.
Für die Weiterfahrt in den Teilbereich Berlin C ist ein Anschlussfahrausweis Berlin A/C als Einzelfahrausweis oder 24-Stunde-Karte notwendig.

Zeitraum: Oktober, November, Dezember 2022 – Wird nicht im Aktionszeitraum gekündigt, läuft das gewählte Abonnement ab 1. Januar 2023 automatisch weiter.

Diese Abonnements gibt es zum Aktionspreis (jeweils Berlin AB):
- VBB-Umweltkarten im Abonnement mit monatlicher und jährlicher Abbuchung
- 10-Uhr-Karten im Abonnement mit monatlicher und jährlicher Abbuchung
- VBB-Firmentickets mit monatlicher und jährlicher Abbuchung
- Abonnement Ausbildung mit monatlicher Abbuchung

Übertragbarkeit und Mitnahmeregelungen gelten für die oben genannten Abos unverändert weiter.
Inhaber:innen des Abonnements 10-Uhr-Karte Berlin AB profitieren zusätzlich, sie können mit ihrem Abonnement im Aktionszeitraum montags bis freitags auch vor 10 Uhr fahren.

Verkauf: Die Teilnahme an der Aktion ist ausschließlich über ein Abonnement möglich. Am schnellsten und komfortabelsten geht der Abschluss online (bei der S-Bahn auf →**abo-antrag.de** bei DB Regio auf →**bahn.de/vbb**), er ist aber auch in den S-Bahn-Kundenzentren und den DB Reisezentren möglich.

Für den Abschluss gelten folgende Fristen:
- Abo-Start Oktober 2022: bis zum 20. Oktober 2022
- Abo-Start November 2022: ebenfalls bis zum 20. Oktober 2022
- Abo-Start Dezember 2022: bis zum 20. November 2022

Abo-Einstiegskarten: Aufgrund der kurzfristigen Umsetzung der 29-Euro-Abo-Aktion kann für im Oktober 2022 beginnende Abonnements selbst beim Online-Abschluss die VBB-*fahr*Card nicht rechtzeitig zugestellt werden. Deshalb erhalten alle, die das Abo online bei der S-Bahn Berlin bestellt haben, mit der Bestellbestätigung eine Abo-Einstiegskarte, die sofort als Fahrtberechtigung genutzt werden kann. Diese muss ausgedruckt oder digital bei der Fahrt mitgeführt werden. Zusätzlich ist ein Personaldokument nötig, um sich bei einer Fahrausweiskontrolle zu legitimieren. Die Abo-Einstiegskarte ist jedoch nicht übertragbar – die Mitnahmeregelungen gelten unverändert.

Kund:innen von DB Regio Nordost erhalten keine Abo-Einstiegskarte, sie können sich die VBB-*fahr*Card direkt im DB Reisezentrum ausstellen lassen.

Inhaber:innen von VBB-Jahreskarten im Barverkauf können nur von der Aktion profitieren, wenn sie ein Abo für die VBB-Umweltkarte oder die 10-Uhr-Karte Berlin AB abschließen.
Die verbliebenen Wertabschnitte der Jahreskarte können vor dem jeweiligen 1. Gültigkeitstag zurückgegeben werden, die Erstattung erfolgt bargeldlos.

Wechsel möglich: Die 29-Euro-Abo-Aktion beschränkt sich auf den Gültigkeitsbereich des Berliner Stadtgebiets (Berlin AB). Hintergrund ist, dass das Land Berlin die zusätzliche Finanzierung des Angebots übernimmt und den Verkehrsunternehmen die entgangenen Fahrgeldeinnahmen ausgleicht.
Eine Reduzierung des Preises für andere Abonnements, die den Tarifteilbereich Berlin AB zwar einschließen, aber räumlich darüber hinausgehen (zum Beispiel Berlin ABC, Berlin ABC plus Landkreise), erfolgt nicht. Dazu zählen auch verbundweite Angebote wie das VBB-Abo 65plus und das VBB-Abo Azubi, die ebenfalls ausgeschlossen sind.

Bei Abonnements, welche über den Tarifteilbereich Berlin AB hinaus gültig sind, besteht die Möglichkeit, in den Tarifteilbereich Berlin AB zu wechseln. Änderungswünsche bearbeiten die S-Bahn-Kundenzentren und die DB Reisezentren, dort muss der Änderungsantrag abgegeben werden. Der Wechsel ist jeweils bis zum letzten Tag vor dem gewünschten Startmonat möglich.

Detaillierte und umfangreiche Antworten zu allen Fragen bezüglich der 29-Euro-Abo-Aktion sind hier übersichtlich aufgelistet:

→**vbb.de** | →**sbahn.berlin** | →**bahn.de/vbb**

Sonderzug zum neuen Job

Am 13. Oktober einsteigen und Lokführer:in werden

Visualisierung: Deutsche Bahn

So wird der Sonderzug aussehen!

Auf der eigens für diese Aktion gestalteten S-Bahn werden Botschafter:innen für den spannenden Beruf zu sehen sein.

Schon mal darüber nachgedacht, als Lokführer:in über die Schienen der S-Bahn Berlin zu rollen und selbst Fahrgäste sicher durch die Hauptstadt zu bringen? Die Rot-Gelbe ist für viele das heimliche Wahrzeichen Berlins – und so mancher oder so manche träumt davon, am Steuer eines Zugs zu sitzen. Ob Lokführer:in ihr persönlicher Traumberuf ist, können Interessierte am 13. Oktober, dem Tag des Quereinstiegs herausfinden: Einfach einsteigen in den grünen Bewerbungszug, der am S-Bahnhof Charlottenburg startet, und dann über Olympiastadion und Ostbahnhof nach Grünau fährt.

An Bord empfängt eine ganz besondere Crew die Fahrgäste: Die Teilnehmer:innen haben nicht nur die Gelegenheit, Ausbildungslokführer Philip-Lars Orgs live bei seiner Arbeit im Führerstand über die Schulter zu schauen, sondern sie dürfen auch seine Kolleg:innen der S-Bahn Berlin interviewen: Wie werde ich Lokführer:in? Was lerne ich genau? Was bedeutet es in Schichten zu arbeiten, auch nachts? Wie läuft die Ausbildung ab, bei der ich als Quereinsteiger:in in nur elf Monaten die Prüfungen zum Lokführer ablegen kann? Jede Frage ist erlaubt. „Wir freuen uns über Neugierige, die sich für eine Karriere bei uns interessieren“, erklärt Dirk Schieritz, Recruiting-Leiter bei der S-Bahn Berlin. „Kommen Sie gerne vorbei und informieren sich. Interesse für technische Zusammenhänge ist von Vorteil, aber kein Muss.“ Entscheidend sei die Motivation, Neues zu lernen – von der Bedeutung der Signale bis zur Abfertigung der Züge am Bahnhof. Mit an Bord sind bei dem Event zudem weitere Ansprechpartner:innen der Bahn, die die tarifliche Bezahlung, Sozialleistungen sowie die Angebote der Eisenbahnerfamilie vorstellen.

Quereinstieg ist beliebt

Jetzt die Chance nutzen: Allein im nächsten Jahr sucht die S-Bahn Berlin mehr als 200 neue Lokführer:innen. Der Quereinstieg wird dabei immer beliebter. Mittlerweile finden fast drei Viertel aller neuen Kolleg:innen über den kompakten Vollzeit-Lehrgang in ihren neuen Beruf. Schieritz: „Zu uns kommen Leute aus den verschiedensten Bereichen – vom Koch über die Friseurin bis zum Arzt, der sich seinen Kindheitstraum erfüllen will.“ Für viele seien die Sicherheit und die Zukunftsperspektiven attraktiv, die der Beruf biete. Andere wiederum möchten nicht mehr nur im Büro sitzen und seien auf der Suche nach einer neuen Herausforderung.

Wer sich für einen Quereinstieg interessiert, sollte mindestens 20 Jahre alt sein. Nach oben gibt es keine Altersgrenze – allerdings muss man körperlich und psychisch fit für die Arbeit sein. „Unser ältester Quereinsteiger ist 57 Jahre und hat den Lehrgang erfolgreich gemeistert“, so Schieritz.

Bewerbungsgespräch im Zug

Wer will, kann spontan im Bewerbungszug ein Vorstellungsgespräch führen oder sich dafür vorab unter →**deutschebahn.com/event-sbahnberlin** anmelden. Tipp: Am besten den Lebenslauf mitbringen und sich vorher auf der Website der S-Bahn Berlin (→**sbahn.berlin**) über das Unternehmen und den Beruf schlau machen.

Zusatzinfo nach Redaktionsschluss:

Die S-Bahn Berlin sucht auch Schienenfahrzeugmechaniker und -mechatroniker (w/m/d) für die Instandhaltung am Standort Schöneweide. Quereinsteiger:innen mit gewerblich-technischer Ausbildung (Schlosser:innen, Mechatroniker:innen, Mechaniker:innen) können sich am 13. Oktober im Sonderzug ebenfalls informieren.

Interessierte steigen an folgenden Stationen in den Sonderzug:

S-Bf Charlottenburg (Gleis 5)	9.00-10.00 Uhr
S-Bf Olympiastadion (Gleis 5)	10.30-11.30 Uhr
Ostbahnhof (Gleis 10)	12.30-13.50 Uhr
S-Bf Grünau (Gleis 4)	14.30-15.00 Uhr

Weitere Informationen zum Tag des Quereinstiegs:

Neue Prüfgeräte bald im Einsatz

Kontrolleur:innen der S-Bahn Berlin bekommen bessere Technik

Die Fahrkartenkontrolleur:innen der S-Bahn Berlin sind ab Mitte Oktober mit einem neuen digitalen Prüfsystem und neuen Prüfgeräten unterwegs. Etwa ab Ende des Monats soll die Umstellung abgeschlossen sein.

Bei den neuen Geräten handelt es sich um Smartphones. Die genutzte Software ist deutlich schneller und zuverlässiger. So erfolgt die Aufnahme der Daten von Fahrgästen ohne gültigen Fahrausweis noch diskreter und ohne größeren Zeitverlust für die Weiterreise. Außerdem haben die Kontrolleur:innen künftig die Möglichkeit, Reiseauskünfte zu geben – zum Beispiel im Störungsfall.

Quelle: S-Bahn Berlin GmbH

Die Aufnahme von Daten wird durch die neue Funktion des Scans der Personalausweise vereinfacht, was eine zusätzliche Zeitersparnis bedeutet.

Hinweis: Kontrolleur:innen der S-Bahn Berlin können sich immer eindeutig ausweisen. Außerdem fordern sie bei einer Kontrolle nie Bargeld von den Fahrgästen. Bei ihnen kann das erhöhte Beförderungsentgelt in Höhe von 60 Euro ausschließlich per Girocard oder Kreditkarte bezahlt werden. Die Kontrolleur:innen stellen zudem einen Feststellungsbeleg sowie eine Quittung aus.

Neuer Halt in Wildau

S-Bahn-Linie S8 wird ab Oktober verlängert

Archivfoto: Kathrin Fiehn

S-Bahnchef Peter Buchner tauft einen Zug auf den Namen Wildau.

Vor drei Jahren wurde die Taufe einer S-Bahn auf den Namen „Wildau“ gefeiert. Bald gibt es wieder Grund zur Freude: Ab dem 14. Oktober wird die S-Bahnlinie S8 in den Hauptverkehrszeiten bis nach Wildau (Dahme-Spreewald) verlängert. Bislang verkehren die Züge der Linie S8 zwischen Birkenwerder und Zeuthen. Von Montag bis Freitag zwischen 5 und 9 Uhr sowie zwischen 15 und 19 Uhr kommt künftig ein weiterer Halt dazu. Die Fahrgäste können sich ab 14. Oktober zudem über mehr Komfort freuen.
Denn auf der S8 kommt dann die neue Baureihe 483/484 zum Einsatz.

Vor Ort an der zukünftigen Endstation der S-Bahnlinie S8 wird das zusätzliche klimafreundliche Mobilitätsangebot begrüßt: „Diese Maßnahme verbessert die Anbindung spürbar. Die Anbindung des Wirtschafts- und Hochschulstandorts wird gestärkt. Ein Zugewinn für alle und sogar für den Klimaschutz – denn dieser neue Takt kann zum Umdenken bewegen“, sagt Stephan Loge, Landrat von Dahme-Spreewald.

Mit der Verlängerung und der Taktverdichtung wird ein Beschluss aus dem Landesnahverkehrsplan 2018 umgesetzt.

Fahrgastsprechtag zur S-Bahn

Peter Buchner informiert am 13. Oktober über aktuelle Themen

Der Berliner Fahrgastverband IGEB e. V. veranstaltet im Rahmen der Schienenverkehrs-Wochen noch bis zum 25. Oktober Vorträge und Gesprächsrunden mit Verantwortlichen aus der Praxis. Der Fahrgastsprechtag zur S-Bahn Berlin findet am Donnerstag, 13. Oktober, von 19 bis 21 Uhr statt. S-Bahnchef Peter Buchner hält einen Vortrag zu aktuellen Themen und Neuigkeiten bei der S-Bahn und stellt sich anschließend den Fragen des Publikums. Die Moderation übernimmt Christfried Tschepe (IGEB). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

FAHRGAST SPRECH TAGE

INFO

Der Fahrgastsprechtag findet am 13. Oktober von 19 bis 21 Uhr im DB Casino, Caroline-Michaelis-Straße 5, 10115 Berlin statt.

Infos und weitere Veranstaltungen sind unter →**igeb.org** zu finden.

Anfahrt: S-Bf Nordbahnhof S1 S2 S25 S26 Tram M8, M10, 12

DAMIT DIE ROTEN ZÜGE ROLLEN: BERUFE BEI DB REGIO NORDOST

Kundenbetreuer aus Leidenschaft

Uwe Stage ist nach einer kurzen Zeit als Rentner in den Job zurückgekehrt

Uwe Stage kann's einfach nicht lassen. Sechs Monate ist der heute 68-Jährige nach seinem Abschied aus dem Berufsleben im Oktober 2017 Rentner – dann wird es ihm zu langweilig. „Mir ist einfach die Decke auf den Kopf gefallen", sagt er lachend.

Ein Minijob sollte Abhilfe schaffen. Die Arbeitsagentur in Uwe Stages Heimatstadt Frankfurt/Oder hatte für ihn verschiedene Stellen im Angebot. Doch dann kam unverhofft ein Anruf von DB Regio Nordost – gerade zur rechten Zeit. Denn Uwe Stage war 47 Jahre lang – und ist es inzwischen wieder – Kundenbetreuer aus Leidenschaft. Unterwegs sein, mit den Fahrgästen plauschen, bei Problemen nach Lösungen suchen: Das ist es, was ihm als Rentner gefehlt hat. Also zögert er nicht lange und sagt schließlich zu.

Seit dem 1. Mai 2018 ist er nun auf Minijob-Basis wieder als Zugbegleiter unterwegs. „Weil es mir so gut gefällt, habe ich seitdem Jahr für Jahr verlängert – und will das auch weiterhin tun, solange es meine Gesundheit zulässt", sagt Uwe Stage. Seine Einsätze richten sich nach dem jeweiligen Bedarf. Für die Zuteilung der Schichten ist der 68-Jährige im ständigen Austausch mit dem:der Disponent:in.

Begonnen hat Uwe Stages Zeit bei der Eisenbahn am 1. September 1970. Er kann sich noch gut an diesen Tag erinnern. „Ich war mit meinem Vater bei der Personalabteilung in Frankfurt/Oder und hab dort meinen Lehrvertrag bekommen", erzählt er. „Nach zwei Jahren hat man gewählt, welche Richtung man im letzten Lehrjahr einschlagen will. Mich hat immer der Zugbegleitdienst, wie es zu meiner Zeit noch hieß, interessiert."

Schon in Bad Freienwalde, wo Uwe Stage aufgewachsen ist, habe er als Kind viel Zeit am Bahnhof verbracht und der Schaffnerin geholfen, die Fahrkarten der Reisenden zu entwerten. „Die wurden damals geknipst, bevor man auf den Bahnsteig konnte. Und abends hab ich die Schnipsel mit weggekehrt." Die Eisenbahn, so sagt der Frankfurter, sei schon immer seine Welt gewesen. Und sein Ziel schon immer, mit Menschen zu arbeiten.

Foto: Santiago Engelhardt

„Ich bin quasi seit der ersten Stunde auf der Linie des RE1 dabei", erzählt Uwe Stage stolz. „Die Stammreisenden werden mir fehlen, wenn dort ab Dezember die ODEG fährt." Allerdings hat der 68-Jährige bei DB Regio Nordost bereits angekündigt, dass das Ende des RE1 in Frankfurt/Oder keinesfalls sein Ende als Kundenbetreuer bedeutet. „Ich hab mich auch bereit erklärt, Schichten in Berlin zu übernehmen", sagt er.

Für künftige Kundenbetreuer:innen hat der Senior mit der immer guten Laune ein paar Tipps: „Man muss heutzutage Fingerspitzengefühl beweisen und darf sich nicht in alles reinsteigern. Im Zweifel aus der Situation rausgehen."

Wenn Uwe Stage nicht arbeitet, dann geht er seinem Ehrenamt beim Lausitzer Dampflokclub nach. Seit vielen Jahren schon engagiert er sich in Cottbus und ist – na klar – als Zugbegleiter dabei, wenn es mit den alten Dampfloks auf die Schiene geht.

Neugierig geworden?

Informationen rund um den Direkt- und Quereinstieg als Kundenbetreuer:in im Nahverkehr (KiN) bei DB Regio Nordost gibt es unter:

→bahn.de/brandenburg
→karriere.deutschebahn.com

AUSSCHREIBUNG GEWONNEN

Deutlich verbessertes Angebot für Fahrgäste

DB Regio Nordost hat den Zuschlag für das Netz Nord-Süd erhalten

Toller Erfolg für DB Regio Nordost: Das Unternehmen hat im Wettbewerbsverfahren Netz Nord-Süd mit einem klar auf die Kunden ausgerichteten Konzept und vielfachen Mehrqualitäten wie zusätzlichen Sitzplätzen überzeugt – und den Zuschlag erhalten.
Konkret bedeutet das, dass DB Regio Nordost im Auftrag der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt ab Dezember 2026 für mehr Kapazität und Qualität im Regionalverkehr sorgen wird – mit mehr Fahrten, dichteren Takten, schnelleren Verbindungen, modernen Zügen mit mehr Sitzplätzen und deutlich mehr Fahrradstellplätzen.

„Mit dem neuen Netz Nord-Süd setzen die Länder auf mehr Kapazität und Qualität auf der Schiene. Gemeinsam bringen wir so die Verkehrswende und den Klimaschutz voran“, sagt Carsten Moll, DB Regio-Chef für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. „Über den Zuschlag und das in uns gesetzte Vertrauen freuen wir uns sehr, denn er bedeutet für rund 450 Mitarbeitende auch weiterhin eine sichere Perspektive für viele Jahre und einen nachhaltigen Attraktivitätsgewinn für unsere Fahrgäste.“

Den Zuschlag erteilt hat der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Er fungierte als Vergabebüro und hat das Wettbewerbsverfahren im Auftrag der Länder durchgeführt.
Die Vergabe Netz Nord-Süd umfasst die Linien RE3, RE4 und RE5. Die Leistungen enthalten rund 11,6 Millionen Zugkilometer pro Jahr.

Insgesamt wird das Angebot auf vielen Abschnitten ausgeweitet. Dies betrifft insbesondere die sogenannte Anhalter Bahn zwischen Berlin und Jüterbog sowie nach Lutherstadt Wittenberg und Falkenberg (Elster), die Lehrter Bahn nach Rathenow und Stendal sowie die Strecken von Berlin nach Rostock und Stralsund.

Besseres Angebot (Auswahl):

- Auf der Anhalter Bahn (Berlin – Ludwigsfelde – Luckenwalde – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg/ Falkenberg (Elster)) fahren weiterhin gemeinsam die Linien RE3, RE4 und künftig auch die Linie RE5. Die Linie RE3 fährt ab Dezember 2026 von Berlin kommend Montag bis Freitag stündlich und mit allen

RE3 Stralsund bzw. Schwedt (Oder) – Berlin– Lutherstadt Wittenberg/Halle (Saale)

Für den RE3 beschafft DB Regio zwölf doppelstöckige Triebfahrzeuge des Herstellers Stadler vom Typ „KISS“. Diese verfügen über fünf doppelstöckige Wagen mit 579 Sitzplätzen.

RE4 Stendal – Rathenow – Berlin – Falkenberg (Elster)
RE5 Rostock bzw. Stralsund – Berlin – Ludwigsfelde

Auf den Linien RE4 und RE5 werden fünfteilige Doppelstockzüge mit der spurtstarken Lok der Baureihe 146 zum Einsatz kommen. Die Doppelstockwagen werden einem umfassenden Redesign unterzogen und bieten auf allen Fahrten 503 Sitz- und 72 Fahrradstellplätze.

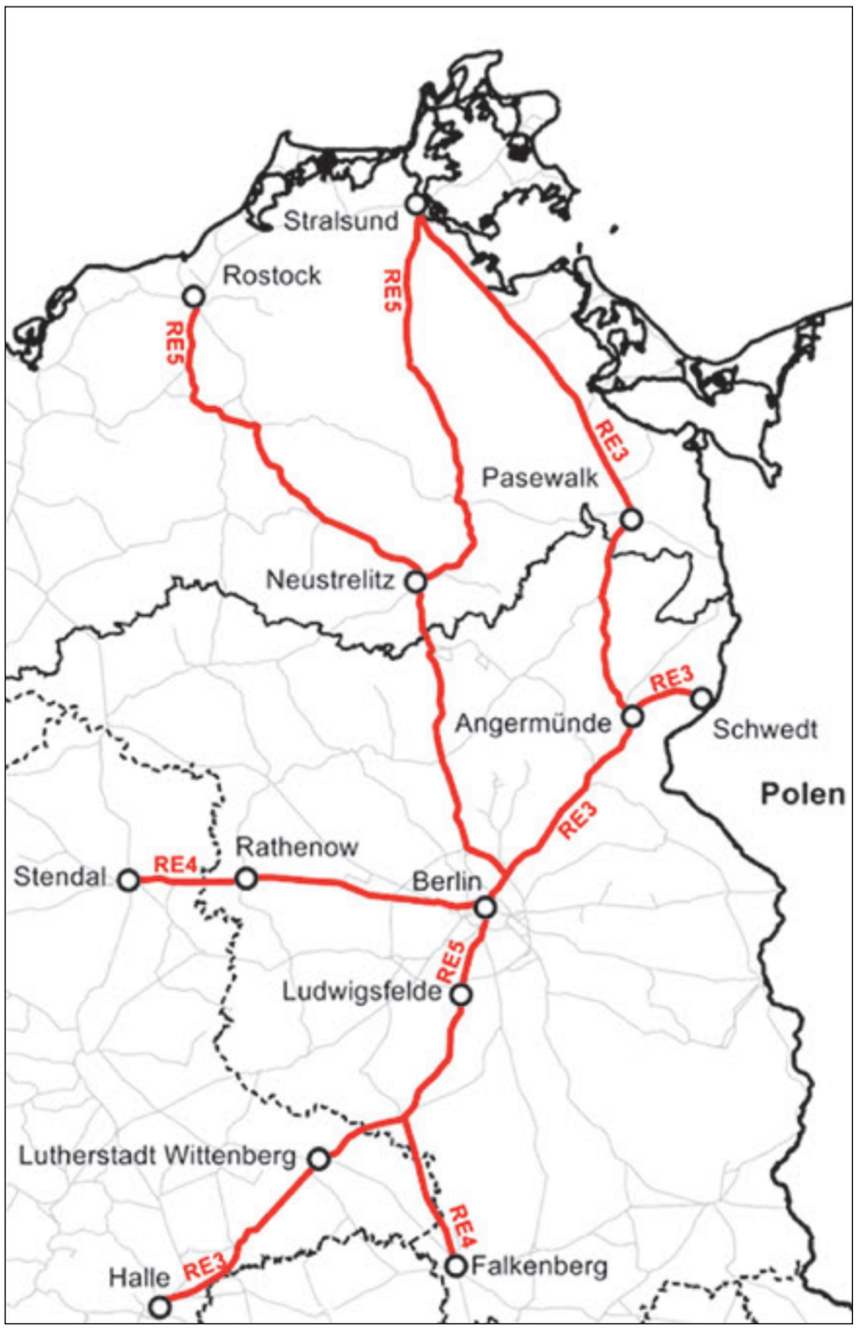
RE5C Rostock Hbf – Neustrelitz – Berlin

Auf der RE5C zwischen Neustrelitz und Stralsund werden zusätzlich vierteilige „FLIRT XL“ von Stadler zum Einsatz kommen. Das einstöckige Triebfahrzeug bietet den Fahrgästen 275 Sitzplätze.

Grafiken: DB AG

Zügen, am Wochenende weiterhin zweistündlich, nach Lutherstadt Wittenberg.

- Zwischen Berlin und Rathenow wird das Angebot ebenfalls ausgeweitet. Hierzu sind in den Spitzenzeiten zusätzliche Züge zwischen Berlin und der Havelstadt unterwegs. Insgesamt gibt es dann täglich in den besonders nachgefragten Zeiten ein Angebot von zwei Zügen pro Stunde auf diesem Linienabschnitt – konkret von morgens 5 Uhr bis 8 Uhr und nachmittags von 15 Uhr bis 20 Uhr.
- Auch auf den Linienästen in Richtung Norden wird das Angebot ausgebaut. In den touristischen Spitzenzeiten im Sommer wird es eine Verdichtung zwischen Rostock und Neustrelitz geben, um die Tourismusregionen Seenplatte und Ostseeküste öfter zu verbinden.
- Im Berufsverkehr sind unter der Woche zusätzliche Entlastungszüge zwischen Neubrandenburg und Berlin vorgesehen.



Fahrzeuge

Auf der Linie RE3 kommen künftig neue Züge von Stadler des Typs KISS mit 579 Sitzplätzen zum Einsatz. Die Mittelwagen verfügen über zwei Einstiegshöhen für den barrierefreien Ein- und Ausstieg an allen Bahnsteigen. Außerdem bieten die Züge extra viel Kopffreiheit im Oberdeck. Langfristig besteht die Option, die Sitzplatzkapazität zwischen Prenzlau/Schwedt und Berlin auf bis zu 780 Sitzplätze pro Zug zu erhöhen.

Bei den Bestandsfahrzeugen, die auf den Linien RE4 und RE5 zum Einsatz kommen, setzt DB Regio Nordost auf Nachhaltigkeit. Die Züge werden einem umfangreichen Redesign unterzogen. Im Netz Nord-Süd werden außerdem grundsätzlich Doppelstockzüge mit höheren Kapazitäten eingesetzt. Diese bieten dann ganzjährig mindestens 500 Sitzplätze. Damit werden außerhalb der Sommersaison bis zu 20 Prozent mehr Sitzplätze verfügbar sein.

Aufgrund der Bedeutung aller Linien für den Ausflugsverkehr werden pro Doppelstockzug mindestens 72 Fahrradstellplätze bereitgestellt, auf der Linie RE3 werde pro Zug 84 Plätze angeboten. Davon sind wenigstens 24 nicht durch Klappsitze eingeschränkt, die dementsprechend auch klar sichtbar markiert werden.

Qualität

Die Züge im Netz Nord-Süd sind besonders im Fahrgastraum qualitativ stark verbessert. Es wird kostenloses WLAN sowie ein für mobile Endgeräte nutzbares dynamisches Informationsportal mit Auslastungsanzeige per App verfügbar sein. Praktische Schmetterlingstische sind auch in der 2. Klasse verbaut.

In den neuen Zügen wird das Laden über zusätzliche USB-C-Buchsen möglich sein sowie über induktive Ladung an den Tischen. Nicht zuletzt werden die technisch zeitgemäßen Toilettenanlagen mit einem ansprechenden Innenraum und mit einem hochwertigen, neuen Vandalismusschutz ausgestattet.

INFO

→**bahn.de/brandenburg**
→**vbb.de**

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Welterbe-Juwelen in einer Tour

Mit dem Rad auf der Route Wannsee–Babelsberg

Schloss Babelsberg in Potsdam

Foto: André Stiebitz

Wannsee-Babelsberg-Route: Der Name klingt angesichts der kulturellen Schätze, an denen diese Tour vorbeiführt, recht unspektakulär. Sie ist aber ein echt königliches Vergnügen, verläuft sie doch entlang der Uferwege der Havel und ihrer Seen mitten durch das UNESCO-Welterbe „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“. Immer wieder lohnen sich Abstecher in die Parks der preußischen Könige. Dafür können Sie sich ausgiebig Zeit nehmen, denn die nur knapp 20 Kilometer lange Tour ist in anderthalb Stunden reiner Fahrzeit gut zu bewältigen.

Park Babelsberg mit seinen Gartenterrassen, Blumengärten und Wasserspielen bietet einen spektakulären Ausblick über das Welterbe. Im Glienicker Schlosspark schuf Peter Joseph Lenné überraschende Sichten auf Potsdam, Schloss Babelsberg, die Heilandskirche Sacrow, die Pfaueninsel und die Havelseen. Mit dem Schloss Glienicke, Casino, der Remise und Orangerie verwirklichte sich Prinz Carl von Preußen seinen Traum einer italienisch anmutenden Villa.

Aber auch ganz unterschiedliche Facetten der jüngeren deutschen Geschichte machen diese Tour spannend: Auf der Glienicker Brücke wurden im Kalten Krieg Agenten ausgetauscht, an der Mauergedenkstätte Griebnitzsee ist noch ein original Mauerrest zu entdecken. Im Haus der Wannseekonferenz erinnert eine ständige Ausstellung an den Holocaust. Und in der Wannsee-Villa von Max Liebermann sind die Werke dieses bedeutenden deutschen Impressionisten zu erleben.

Viel Abwechslung also entlang der Strecke – und obendrein bequem, denn Ihre Räder können Sie direkt am Bahnhof Potsdam Griebnitzsee beim Radvermieter Pedales ausleihen.

Die Route ist mit einem gelben Querbalken gekennzeichnet. Vom Bahnhof folgt sie in westlicher Richtung der Rudolf-Breitscheid-Straße und biegt dann rechts ein in die Karl-Marx-Straße. Entlang dieser Straße erstreckt sich die Villenkolonie Neubabelsberg. Im weiteren Verlauf erreichen Sie das Pförtnerhaus des Parks Babelsberg, dem Sie unbedingt einen ersten Abstecher widmen sollten.

Das im englisch-neugotischen Stil erbaute Schloss Babelsberg liegt im Babelsberger Park am Ufer der Havel. Das Schloss und der Park wurden für

Prinz Wilhelm von Preußen (später Kaiser Wilhelm I.) und seine Gemahlin Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar erbaut.

Zurück am Pförtnerhaus gelangen Sie über die „Allee nach Glienicke“ zur Parkbrücke, auf der Sie den Teltowkanal überqueren und nach Klein-Glienicke gelangen. Bis 1989 war die Brücke der einzig mögliche Zugang zu diesem Potsdamer Stadtteil, der als Ost-Enklave komplett von der Mauer umschlossen war. Entlang des Mauerradwegs, auf dem Sie hier fahren, informieren Stelen über diesen besonderen Ort. **Tipp für eine Pause:** Das idyllische Wartmanns Café (→**wartmanns.de**) liegt direkt am Park Babelsberg. Es ist Anlaufstelle für alle, die sich im Herbst und Winter bei einem heißen Getränk aufwärmen möchten. Auch hausgemachte Kuchen sowie warme Speisen für den kleinen und großen Hunger werden serviert. Das Café (Mo-Fr, ab November Do-So), liegt direkt am Fahrradweg und bietet einen Blick auf die Glienicker Brücke.

Auf der Waldmüller- und Mövenstraße fahren Sie anschließend direkt auf die Königstraße zu, die Berlin-Wannsee mit Potsdam verbindet. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Lennépark mit dem Schloss Glienicke. Beides bildet einen wichtigen Baustein der Potsdamer Kulturlandschaft. Prinz Carl von Preußen erwarb 1824 das Anwesen für sich und seine spätere Frau Marie von Sachsen-Weimar. Ganz unter dem Eindruck einer Italienreise ließ er die Aus- und Umbauarbeiten 1824 bis 1827 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel vornehmen.

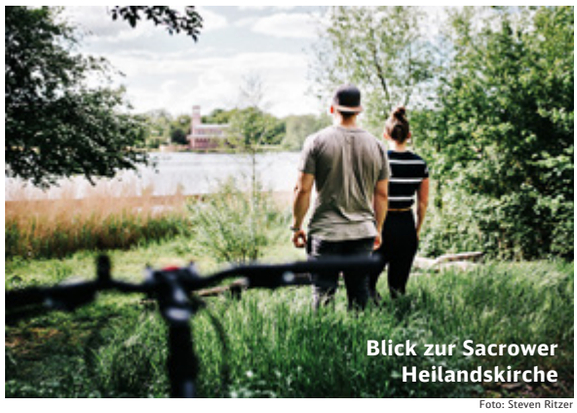

Blick zur Sacrower Heilandskirche

Foto: Steven Ritzer

Vor der Glienicker Brücke folgt die Route dann dem Uferweg entlang der Havel. Ein wunderbarer Blickfang am Aussichtspunkt Krughorn ist das architektonische Juwel der Sacrower Heilandskirche am gegenüberliegenden Ufer. Ein paar Kilometer weiter ist auch das weiße Schloss auf der Pfaueninsel vom Uferradweg gut zu erkennen. Der Uferweg führt direkt am Fähranleger zur Pfaueninsel vorbei. Diesen Abstecher sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Weiter geht es am Havelufer in den Düppeler Forst. Im Ortsteil Wannsee verläuft die Route aufgrund der Einbahnstraßenregelung auf der Straße Zum Heckeshorn. Geschichtsinteressierte besuchen das Haus der Wannseekonferenz, Kunstliebhaber machen in der Villa Liebermann Station.

Zurück auf der Königstraße fahren Sie bis zum alten Rathaus Wannsee und biegen links in die Chausseestraße ab. Hier folgt die Route dem Straßenverlauf bis zum Wilhelmplatz zum alten Ortskern Wannsee. Besuchen Sie die Kirche am Stölpchensee. Der Stüler-Bau von 1859 ist umgeben von einem liebevoll gestalteten Garten. Verpassen Sie nicht das Glockenspiel, ein technisches Wunder im Glockenturm, in dem mehrmals täglich Choräle erklingen.

Liebermann-Villa

Foto: Steven Ritzer

Entlang der Kohlhasenbrücker Straße folgt die Route dem Straßenverlauf. An der Stubenrauchstraße ist das letzte originale Mauerstück Potsdams zu besichtigen. Die Wegstrecke leitet Sie wieder zurück auf die Rudolf-Breitscheid-Straße bis zum Bahnhof Potsdam Griebnitzsee.

Tipps für den Ausflug

Der **Radvermieter Pedales** befindet sich direkt am Bahnhof Griebnitzsee. Empfehlenswert ist eine Vorabreservierung unter Telefon 0331/7480057. Bitte beachten: In den Zügen des Regionalverkehrs besteht kein Anspruch auf Mitnahme des Fahrrads.
→**potsdam-per-pedales.de**

Herbstausstellung in der Liebermann-Villa | bis 13. März 2023
Die Sammlung der Liebermann-Villa am Wannsee wird seit den 1990er-Jahren zusammengetragen und umfasst heute über 200 Objekte. Öffnungszeiten: täglich (außer dienstags) von 10 bis 18 Uhr
→**liebermann-villa.de**
Liebermann-Villa am Wannsee
Colomierstraße 3, 14109 Berlin

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE1 um 10.11 Uhr von Berlin Hbf bis Potsdam Hbf und von dort mit der RB21 weiter bis Griebnitzsee. Alternativ fährt bereits um 9.18 Uhr eine RB21 ohne Umstieg.
Fahrzeit: 23 bis 35 Minuten
Rückfahrt: z. B. mit der RB21 um 16.17 Uhr

Ticket-Tipp

Die einfache Fahrt im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) kostet mit einem Einzelfahrausweis Berlin ABC 3,80 €, hin und zurück geht es also für 7,40 €. Wird die Tour als Gruppenausflug geplant, lohnt sich ab fünf Personen das Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT). Es gilt Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im VBB. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.
→**bahn.de/brandenburg** | →**vbb.de**

App DB Ausflug

- handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store … und weitersagen!

Reiseziele im Norden entdecken

Neue Ausgabe der „unterwegs“ ab sofort erhältlich

Ein achtsamer Spaziergang durch den Wald weckt alle Sinne. Kleine Übungen helfen dabei, wieder wahrzunehmen, was sich alles hören, sehen, riechen, schmecken und ertasten lässt. Wie das ganz genau funktioniert, erklärt die Waldachtsamkeitstrainerin Yvonne Woltanski bei Spaziergängen durch den Trassenheider Küstenwald. Das Magazin „unterwegs – Kurztrips im Norden“ hat sie begleitet.

Es präsentiert in seiner zweiten Ausgabe des Jahres wieder die unterschiedlichsten Möglichkeiten, Mecklenburg-Vorpommern im Herbst und Winter zu erleben. So lockt der schmucke Ort Barth zum Kulturerlebnis am Bodden. Auf einem Kunst- und Kulturrundgang lassen sich Werke des Malers Carl Gottfried Pfannschmidt und die Galerie von Ines Rausch erkunden, die aus naturgeformten Materialien Neues erschafft. Außerdem gibt es Tipps, wo Besucher:innen selbst hochwertiges Marzipan zu Talern formen können. Die Podcaster Ingo und René von „Treib gut!“ reisen zu erneuerbaren Energien oder Usedomer Mal-Motiven, und am Stettiner Haff wird nachhaltige Erholung geboten.

INFO

Das Magazin „unterwegs – Kurztrips im Norden“ stellt zweimal jährlich Reiseziele in Mecklenburg-Vorpommern sowie Neuigkeiten und Hintergründe aus der Welt von DB Regio Nordost vor. Es liegt in vielen Regionalzügen in Mecklenburg-Vorpommern aus und ist unter →**bahn.de/unterwegs-mv** erhältlich.

ANZEIGE

27. Modellbahnausstellung

Sa 8. Oktober | 10 - 18 Uhr
und So 9. Oktober | 10 - 17 Uhr

Präsentiert vom Verein Furka Bergstrecke
im Kultur-Gut in
Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“

Folge 29

Tauchpionier und Trakehner-Ritt in Barth

Auf Abenteuertour in der Vinetastadt

Ingo & René im Vineta-Museum

Foto: Martin Flögel

Vineta? Die versunkene Stadt? Die neue Abenteuertour weckt den Forschergeist der Podcaster Ingo & René. Denn mit der Regionalbahn RB25, eine der kürzesten Strecken von DB Regio, geht es nach Barth am malerischen Bodden. Hier irgendwo soll sie auf dem Meeresgrund liegen, die sagenhafte Stadt Vineta. Im Vineta-Museum machen sich die beiden erst einmal schlau und staunen: Vineta, heißt es, war die größte Stadt Europas, schön und reich, doch voller Hochmut und Verschwendung. Ein Sturm riss sie schließlich in die Tiefe. Ab und an jedoch soll der Kirchturm zu sehen sein, erfahren Ingo & René. Aber sind sie überhaupt Sonntagskinder, denen das vergönnt ist? Auf jeden Fall probieren die beiden im Museum schon einmal den Tauchhelmanzug, der einst in Barth patentiert wurde, um Schätze aus der Tiefe zu bergen.

Besondere Schätze entdecken die MV-Abenteurer schon wenige Meter weiter: Vineta-Perlen. Farbenfroh leuchten die Glasperlen, die in der Manufaktur zu Schmuck gezaubert werden. Das will Ingo unbedingt einmal ausprobieren und schon kullern die Schweißperlen, als er mit dem Brenner einen Klumpen formt. Ob das gläserne Stück wohl noch eine Perle wird?

Auf dem Weg zum Bodden treibt es das Duo zu den Bernsteinreitern. Vom kleinen Pony bis zum großen Trakehner bietet der Erlebnisreiterhof gleich mehrere Rassen zum Reiten in die vorpommersche Prärie. René ist aufgeregt, saß er doch noch nie auf einem Pferderücken. Wie war das doch gleich mit den Ohren? Mögen die Warmblüter-Pferdedamen die beiden überhaupt?

Vineta haben Ingo & René bei ihrer Erlebnistour zwar nicht entdeckt, aber wie heißt es doch: Alles Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!

Hoch zu Ross zum Bodden

Foto: Martin Flögel

Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Infos und Fotos auch auf →**bahn.de/treibgut**

DB Treib gut! Entdecke MV mit Ingo & René

Die Riesenkolosse im Barnimer Land

Ausflugstipps zum neu eröffneten Schiffshebewerk

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Das alte und das neue Schiffshebewerk in Niederfinow

Das neue Schiffshebewerk überwindet ein Gefälle von 36 Metern. Begonnen hatten die Arbeiten im Jahr 2008. Mehrere Monate lang lief bereits der Testbetrieb bis das neue Schiffshebewerk schließlich seinen Betrieb aufgenommen hat. Gesteuert wird es von ganz oben von einem einzigen Mitarbeitenden, dessen Bedienstand fast 50 Meter über dem Erdboden liegt. Das Schiffshebewerk verbindet den polnischen Ostseehafen in Stettin über den Oder-Havel-Kanal mit Berlin.

Der Neubau war erforderlich geworden, weil das alte Hebewerk aus dem Jahr 1934 zu klein ist für moderne Küstenmotor- und Containerschiffe.

Der zweite Riesenkoloss im Barnimer Land – das neu gebaute Schiffshebewerk in Niederfinow – wurde am 4. Oktober 2022 offiziell eröffnet. Schon das alte Schiffshebewerk ist seit Jahren ein touristischer Magnet. Jährlich pilgern rund 150.000 Besucher:innen dorthin, um sich selbst ein Bild von dem spektakulären Fahrstuhl für Schiffe zu machen. Mit dem Neubau, gleich neben dem seit 1934 bestehenden Schiffshebewerk, wird nun mit noch mehr Gästen gerechnet.

So befindet sich in unmittelbarer Nähe der Bahnhof Niederfinow (Regionalbahn RB60). Gut zu erreichen sind die beiden Schiffshebewerke aber nicht nur per Bahn, sondern ebenso mit dem Fahrrad und zwar von Eberswalde aus über den **„Treidelweg“**, der an Deutschlands ältester Wasserstraße, dem mehr als 400 Jahre alten Finowkanal entlang führt. An der Strecke gibt es außerdem viel Wissenswertes über die ehemalige Industrie zu erfahren.

Die Radtour **„Oderberg und Umgebung – Industriekultur an der Alten Oder“** startet direkt am Bahnhof in Niederfinow und endet in der Kurstadt Bad Freienwalde. Unterwegs treffen Radfreunde im Naturschutzgebiet Oderbruch auf seltene Vogelarten, fruchtbares Ackerland und weitläufige Weiden. Eine weitere Station ist das Binnenschifffahrts-Museum in Oderberg, das von einem Förderverein geführt wird. Das Highlight ist die Freilichtausstellung mit der „Riesa“ – einem Elbe-Seitenraddampfer der Weißen Flotte Dresden.

Auch Wanderfreunde kommen in dieser Region auf ihre Kosten. So führt beispielsweise auch der kürzlich prämierte Fernwanderweg **„Rund um die Schorfheide“** zu den beiden Schiffshebewerken in Niederfinow. Die siebente Etappe und letzte Etappe beginnt in Niederfinow und endet nach 17 Kilometern in Eberswalde.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Der Finowkanal in Eberswalde

INFO

→shwtouristik.com | →reiseland-brandenburg.de/ausflugstipps

Information & Reservierung
Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
→potsdamtourismus.de

POTSDAM

Eine Reise durch Europa

Ein Besuch in Potsdam ist wie eine Reise durch Europa: In zwei Stunden reisen Sie am 8. und 22. Oktober in Potsdam ohne Mühe nach Holland, Russland und Italien. Die Führung **„Potsdam – Eine Reise durch Europa“** macht es möglich. Wie lebten die Bewohner des Holländischen Viertels? Lassen Sie sich russische Pralinen auf der Zunge zergehen und erleben Sie die Havel als Seenkette vom Belvedere Pfingstberg aus.

Foto: Nadine Redlich

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Nauener Tor (Stadtinnenseite). Der Preis beträgt 19 €, erm. 17 €, inkl. 24 Std. Ticket Potsdam AB, kulinarischer Überraschung und Eintritt für das Belvedere Pfingstberg. Eine Reservierung wird empfohlen.

Auf unserer Webseite sind weitere europäische Einflüsse und architektonischen Zitate in der Stadt zusammengefasst: **→potsdamtourismus.de/europareise**

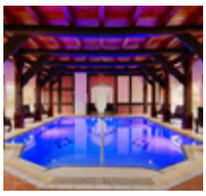
Wer darüber hinaus Inspiration für die Reise durch Europa in Potsdam benötigt, kann sich telefonisch beraten lassen unter +49(0)331 27 55 88 99 oder die Tourist Informationen Am Alten Markt sowie die mobiagentur im Hauptbahnhof besuchen.

ERLEBNISREICHE HERBSTFERIEN

Reisezeitraum für alle Angebote: ganzjährig

GEISTERSTUNDE IM SCHLOSS

Schloss Herrenstein
Gerswalde / Uckermark



Am Nordrand des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin befindet sich die Hotelanlage Schloss Herrenstein. Ein Ensemble typischer Landhäuser ist um das altehrwürdige Schloss und den Dorfplatz gruppiert. Die Anlage verfügt über ein Restaurant, Hallenbad und Wellnessbereich sowie eine Reitanlage. Eine weitere Attraktion ist „Spuki's Abenteuerland", eine Indoorspielhalle auf 2.000 qm. Hier ist Spiel & Spaß für Klein und Groß garantiert!

Leistung: 2 Übernachtungen inkl. Frühstück vom Buffet, Abendessen vom Buffet oder 3-Gang Menü nach Wahl des Hotels, Doppelzimmer Fachwerkhaus, tägl. Eintritt in Spuki's Abenteuerland, tägl. Minigolf (witterungsabhängig), Schwimmbad- & Sauna Nutzung

Preis: pro Person 175 €, Kinder 2-12 J. 85 €

Schloss Herrenstein
Herrenstein 6, 17268 Gerswalde

GANZ SCHÖN WILD

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Groß Dölln / Uckermark

Bereits auf der Anfahrt verzaubern Sie dichte Wälder und idyllische Seen und stimmen Sie auf eine erholsame Zeit am Ufer des Großdöllner Sees ein. Genießen Sie die regionale Küche im Restaurant „Cottage". Das Baden im glasklaren Döllnsee oder dem Panorama-Schwimmbad sowie die Saunen im Badehaus am See und im Hotel tragen zu Ihrer Erholung bei.

Leistung: 2 Übernachtungen im Standard-Doppelzimmer, Bad/WC, inkl. Halbpension, WLAN, Nutzung Saunen, Schwimmbad, 1 kl. Willkommens-Jägermeister, 1x Eintritt Wildpark Schorfheide, Nutzung Boote, Räder, SUP-Boards (nach Verfügbarkeit)

Preis: pro Person 164, 10-191, 10 EURO

Hotel Döllnsee-Schorfheide
Döllnkrug 2, 17268 Templin OT Groß Dölln

REITWOCHENENDE FÜR GROSS & KLEIN

Reiter- & Erlebnisbauernhof Groß Briesen
Groß Briesen / Fläming

Der familiäre Reiterhof und das Gestüt für Islandpferde „Laekurhof" in Groß Briesen bieten ein individuelles Programm für alle Reitfreunde – egal ob fortgeschrittene Reiter oder motivierte Anfänger. Der märkische Vierseitenhof am Rande des Havellandes liegt inmitten von Sand und Kiefern. Wer einfach nur die Fläminger Natur erkunden will, kann hier einen schönen Urlaub in Harmonie zwischen Mensch und Pferd verbringen.

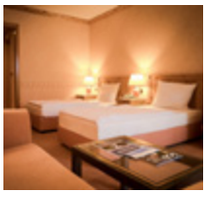
Leistung: 2 Übernachtungen im Mehrbettzimmer mit Etagenbetten, gemeinschaftliche sanitäre Einrichtungen, Vollverpflegung und Ganztagsangebote, 4 Reiteinheiten (Gruppenleistung)

Preis: pro Person 320 €

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH,
Sabine Opitz-Wieben, Kietz 11, 14806 Groß Briesen

GOLFEN IM HERBST

Golf Resort Semlin am See
Semlin / Havelland



Ob leidenschaftlicher Golfer, passionierter Wanderer, faszinierter Sternengucker oder Auszeitsuchender – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Das Golf Resort besticht vor allem durch die Lage inmitten schönster Natur, in der ausschließlich Vögel und Bälle durch die Lüfte fliegen. Entspannen Sie sich im neugestalteten Spa-Bereich mit zwei Saunen. Das Restaurant Otto's verzaubert mit brandenburgischen und internationalen Spezialitäten jeden hungrigen Gast auf köstliche Weise.

Leistung: 2 Übernachtungen im Komfortzimmer inkl. Frühstück, 2x 3-Gang Wahlmenü am zweiten Abend lt. Küchenchef, freie Nutzung der Golfübungsanlage, freie Nutzung des Fitness- & Saunabereiches, Bademäntel, tägl. 1 Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer, WLAN, Hotelparkplätze

Preis: pro Person 285 €

GolfResort Semlin am See, Semliner Hotelbetriebsgesellschaft mbH
Ferchesarer Str. 8 b, 14712 Semlin

CLASSICO

Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof
Perleberg / Prignitz

Im ruhigen Herzen der Prignitz erwartet Sie das Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof. Mit einem Hallenschwimmbad, der Saunalandschaft mit Fitnessstudio, der Tennishalle und dem Freizeitbereich mit Bowling, Billiard uvm. sowie der Wellnessfarm „WellAroma" bietet das Resort alles, was sich große und kleine Gäste wünschen. Das Restaurant „Kräutergarten" verwöhnt Sie mit rustikalen und mediterranen Gerichten, raffiniert verfeinert mit Kräutern aus dem hoteleigenen Kräutergarten.

Leistung: 2 Übernachtungen im Appartement am See, Bad/WC, inkl. Frühstück und Abendessen vom Buffet, freie Nutzung von Saunalandschaft, Fitness-Studio und Schwimmbad, 1x Leihbademantel & Leihsaunatücher, PKW-Parkplatz

Preis: pro Person 240 €

Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof
Hennings Hof 3, 19348 Perleberg

URLAUB AUF DEM WASSER

Kuhnle-Tours – Hausbootvermietung
Rechlin / Ruppiner Seenland

Ob romantischer Urlaub zu zweit, Abenteuerurlaub mit der Familie oder einfach Entspannungsurlaub mit Freunden – es ist alles möglich mit einem Hausboot. Genießen Sie die Freiheit, selbst zu entscheiden, in welchen Hafen Sie übernachten und wo Sie hinfahren wollen. Das Erlebnis Hausboot wird um die wundervolle und einzigartige Natur der brandenburgischen Wasserwelt ergänzt.

Leistung: Hausboot Pedro H2Home (4+2 Personen), Bugstrahlruder, 6 Kojen, 2 Kabinen, 1 Bad mit Dusche und WC, komfortabler Salon-Bereich mit Sitzecke, Multifunktionscouch zum Aufbetten, Panoramaglasfront, ausgestattete Küche mit fließend Warm- und Kaltwasser, Kühlschrank, 1 Etagenbett, 2 Kabinen mit Nasszelle, Dusche und WC separat, exkl. Betriebsstunden (Treibstoff, Motoröl, Gas), Kaution

Preis: pro Nacht 175-269 €

Kuhnle-Tours GmbH – Hausbootvermietung
Hafendorf Fürstenberg, 16798 Fürstenberg/Havel

Buchung der Angebote: TMB Informations- und Vermittlungsservice ✆ (0331) 200 47 47 oder →reiseland-brandenburg.de

UNTERWEGS IM HAVELLAND, IN DER UCKERMARK UND IM DAHME-SEENLAND

Jetzt draußen sein und die Natur erleben

Der Herbst ist da. Die perfekte Jahreszeit, um sich noch mal aufs Rad zu schwingen, eine kleine letzte Paddeltour zu unternehmen oder sich einfach die Wanderschuhe anzuziehen, um das Rascheln von herabgefallenem Laub beim Laufen zu genießen.

Los geht es im **Havelland**. Die fünfte Etappe der Radtour „Fontane Rad“ beginnt am Bahnhof Paulinenaue (Regionalexpress RE 2) und führt nach Nennhausen mit seinem Schloss, das einst schon Theodor Fontane bewunderte. Durch eine mit Kanälen durchzogene Landschaft führt die Radtour nach Stechow. Ganz in der Nähe liegt der Ferchesaer See.

Heilig-Geist-Kirche in Teupitz

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Skulptur am Stadthafen von Rathenow

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Diejenigen, die die Tour verkürzen wollen, können ab Stechow den Abstecher nach Rathenow wählen und das regionale Zentrum der optischen Industrie besichtigen oder ab hier in den Zug steigen. Die Hauptroute selbst führt weiter nach Nennhausen. Das gleichnamige Schloss wurde einst von Caroline von Briest und Friedrich de la Motte Fouqué bewohnt.

Länge der Tour: ca. 30 Kilometer

Ein kleines und vielseitiges Wandergebiet ist das so genannte Schenkenländchen im **Dahme-Seenland**, wo früher über mehrere Jahrhunderte Adlige residierten. Auf dieser rund elf Kilometer langen „Mühlen- und Quellwanderung“, die in Teupitz beginnt, geht es entlang der Ufer des Tütschensees, Tornower Sees und Briesensees sowie durch Laub- und Nadelwald, der die Seen umgibt. Besonders sehenswert ist am südlichen Ende des Tornower Sees die kräftig sprudelnde Naturquelle. Und am Mühlteich, direkt neben der Gaststätte Mittelmühle, befindet sich das noch immer in Betrieb befindliche Mühlen-Sägewerk. Insgesamt ist das Wandergebiet gut markiert – ein gelber Punkt auf weißem Grund – so dass unterschiedliche Wegvarianten miteinander kombiniert werden können.

Im Herbst noch mal auf’s Wasser

Foto: TMB-Fotoarchiv / Hendrik Silbermann

Anfahrt: mit Regionalbahn RB 24 bis Groß Köris, weiter mit der Buslinie 726 bis Teupitz

Wer sich noch mal auf’s Wasser wagen möchte, fährt nach Lychen. Die Flößerstadt in der **Uckermark** liegt umgeben von sieben Seen wie auf einer Insel. Glasklares Wasser und naturbelassene Ufer laden zu einer entspannten Tagestour mit dem Kanu im Herbst ein. Wer die Stille der Natur sucht, startet nach Süden zum Zenssee, daran anschließend erreicht man den idyllischen Platkowsee. Das linke Ufer ist Naturschutzgebiet, Aussteigen ist hier nicht erlaubt! Dieselbe Strecke paddelt man auch wieder zurück, jedoch nicht bis zum Startpunkt Oberpfuhlsee, sondern bis zum Steg der Umtragestelle an der Schäferwiese.

Tipp: Je nach Kondition kann die Tour im Lychener Seenkreuz von fünf bis auf insgesamt 25 Kilometer verlängert werden.

INFO

→reiseland-brandenburg.de/unplugged

Noch mehr Tipps zum Runterkommen sowie exklusive Angebote gibt es im neuen Online-Magazin „Me-Time in Brandenburg“. Wer das kostenlose Magazin bekommen möchte, meldet sich einfach für den Newsletter der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH an: **→reiseland-brandenburg.de/me-time-anmeldung**

Auf alle Fragen eine Antwort

DB Regio Nordost warb für sich beim Dampflokfest

Wo hat eine Lok eigentlich ihre Hupe? Oder das Lenkrad? Wie sieht der Alltag eines:einer Lokführers:Lokführerin aus? Wie lange dauert die Ausbildung? Beim Dampflokfest in Schöneweide im September sind die Auszubildenden und Mitarbeitenden von DB Regio Nordost ganz schön mit Fragen gelöchert worden – und haben jede einzelne ausführlich beantwortet.

Foto: DB Regio Nordost

Das Unternehmen nutzte das Fest, um seine Lok der Baureihe 146 bei der Fahrzeugausstellung vor Ort zu präsentieren und mit Interessierten in Kontakt zu kommen. Dabei warben die Mitarbeitenden auch für die Möglichkeiten des dualen Studiums, Ausbildungsberufe und den Quereinstieg zum:zur Triebfahrzeugführer:in (Tf).

„Wir sind seit mehreren Jahren regelmäßig beim Dampflokfest dabei“, erzählt Lars Heider, Leiter Fahrpersonal Tf bei DB Regio Nordost. „Ausgestellt werden in der Regel Loks, die neu in Berlin zum Einsatz kommen – wie diese der Baureihe 146, die nach dem Fahrplanwechsel auf einigen Linien unterwegs sein wird. Wir wissen, dass zu solchen Veranstaltungen viele Bahnbegeisterte kommen, Kinder und auch Erwachsene. Dieser Austausch bietet sich an, um sich über die beruflichen Möglichkeiten bei uns zu informieren.“

Veranstaltet wurde das Fest vom Verein „Dampflokfreunde Berlin“, der neben DB Regio Nordost weitere ausstellende Unternehmen eingeladen hatte. Besucher:innen konnten mit alten Dampfloks fahren und historische Fahrzeuge aus dem Bestand des Vereins begutachten – darunter ein sogenanntes U-Boot, eine Lok der Baureihe 219 aus der Zeit der Reichsbahn. Rund 6.000 Besucher:innen nahmen an den beiden Festtagen teil.

DB Regio Nordost hatte drei Auszubildende zum:zur Eisenbahner:in im Betriebsdienst – Fachrichtung Lokführer/Transport (EiB-LT) mitgebracht, die Fragen zur dreijährigen Ausbildung beantwortet haben. Außerdem waren Ausbilder:innen und Lokführer:innen vor Ort.

„Der Quereinstieg zum:zur Triebfahrzeugführer:in richtet sich vor allem an erwachsene Berufswechsler“, erläutert Lars Heider. „Die Bewerber:innen müssen bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen – hier haben wir Leute aus allen Bereichen, vom Bäckerhandwerk bis zum:zur Pilot:in.“ Die Ausbildung für die Quereinsteiger:innen dauert elf Monate.

Unter den Bewerbern seien in der Vergangenheit auch zunehmend Frauen gewesen, berichtet Lars Heider weiter. Eine Altersgrenze gebe es nicht. „Aus der Erfahrung kann ich sagen, dass wir noch niemanden über 60 hatten, aber prinzipiell sind wir offen. Wenn sich jemand zum Beispiel mit Mitte 50 noch mal verändern möchte, wäre auch das möglich.“

Wer sich für eine Karriere bei DB Regio Nordost interessiert, kann schon während eines Schülerpraktikums in mögliche Berufsfelder reinschnuppern. Neben unterschiedlichen Ausbildungen bietet das Unternehmen auch die Möglichkeit zum dualen Studium. Die nächste Chance für Schulabgänger auf eine Ausbildung bei DB Regio Nordost besteht ab September 2023.

Informationen zu Schülerpraktika, Ausbildungsberufen, dualen Studiengängen und Bewerbungsbedingungen gibt es hier:
→**deutschebahn.com/schueler**

Weitere Jobangebote sowie Informationen zum Quereinstieg sind unter →**karriere.deutschebahn.com** zu finden.

Ferienprogramm und Kürbis-Schnitzen

Viel los im Slawendorf auf der LAGA

Das Gartenfest für alle Sinne, die Landesgartenschau Beelitz, neigt sich ihrem Ende entgegen – und damit auch die Bildungsangebote des Grünen Klassenzimmers. Mehr als 6.000 Kinder und Jugendliche haben den außerschulischen Lernort bisher besucht. Nicht nur aus Beelitz, auch aus ganz Brandenburg und Berlin sind die Schulklassen gekommen, um zu 50 verschiedenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu lernen und zu forschen.

Offenes Ferienprogramm: 25. bis 27.10. und 29.10. von 11 bis 15 Uhr im Slawendorf

Zum Abschluss lädt das Grüne Klassenzimmer noch einmal zum bunten Ferienprogramm im Slawendorf ein. Die erste Ferienwoche steht im Zeichen des Wassers. Gemeinsam mit dem Wassermobil des Weltfriedensdienstes geht es spielerisch dem Wasserfußabdruck auf den Grund. Die Teilnehmer:innen entdecken praktisch, wie viel Wasserverbrauch hinter der Produktion der alltäglichen Lebensmittel steckt. Sie lernen, was es mit dem Konzept des virtuellen Wassers auf sich hat und wechseln die Perspektive mit Einblicken in Projekte aus Simbabwe, Senegal und Peru. Beim Wasserquiz kann dann das Wissen unter Beweis gestellt werden.

Großes Kürbis-Schnitzen: 31.10. von 10 bis 14 Uhr im Slawendorf

Am letzten Tag der Landesgartenschau Beelitz lädt die Grüne Liga Berlin zur großen Abschlussaktion im Grünen Klassenzimmer ein. Dank Unterstützung des Spargel- und Erlebnishofs Klaistow erwartet die Besucher:innen ein großes Kürbis-Schnitzen für die ganze Familie. Von 10 bis 14 Uhr können Kinder und Kürbisliebhaber:innen schaurige und kreative Kürbislaternen unter Anleitung und mit sicherem Werkzeug schnitzen.

Was aber bleibt nach der Landesgartenschau? Es steht fest: Der Lern- und Erlebnisort Slawendorf soll erhalten bleiben. Dank besonderem Engagement der Stadt Beelitz und zahlreichen Akteur:innen wird in Beelitz auch in Zukunft die Natur und Umwelt aus neuen Blickwinkeln erforscht. Qualifizierte Bildungsreferent:innen werden den Ort weiterhin mit Leben und Wissen füllen. Das Programm für das Jahr 2023 wird rechtzeitig auf der Webseite der Stadt Beelitz veröffentlicht.

INFO

→laga-beelitz.de/gruenes-klassenzimmer

Anfahrt ab Berlin Hbf z. B.:

- RE7 bis Beelitz-Heilstätten, weiter mit Expressbus BUS **X41** bis LAGA-Haupteingang

Hinweis: Sa/So + feiertags fahren Zusatzzüge von Berlin Ostkreuz mit Ankunft in Beelitz-Heilstätten um 9.42 Uhr und 11.49 Uhr

Anfahrt ab Potsdam Hbf z. B.:

- Expressbus BUS **X43** zum LAGA-Stadteingang

Anfahrt ab Potsdam-Rehbrücke z. B.:

- RB33 bis Beelitz Stadt und dann mit den Expressbussen BUS **X40 / X41** bis LAGA-Haupteingang, Beelitz (Mark)

Ausführliche Fahrpläne unter
→vbb.de/fahrinfo | **→bahn.de**

Theatertradition und Weltmusik

Zwei Festivals bieten mitreißendes Programm

Experimentierfreudiges Theater, das nach neuen Wegen sucht, Grenzen überschreitet und unterschiedliche Theatertraditionen zusammenführt, bildet auch 2022 einen Programmschwerpunkt beim internationalen Theaterfestival **UNIDRAM** in Potsdam. Mehr als 60 europäische Künstler:innen präsentieren noch bis zum 15. Oktober ihre Inszenierungen im einzigartigen Kulturareal Schiffbauergasse.

Foto: Alice Piemme

Karten können unter
→t-werk.reservix.de/events
bestellt werden.

→unidram.de
T-Werk
Schiffbauergasse 4 E, 14467 Potsdam
Anfahrt: Potsdam Hbf RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7, weiter mit der Tram **93** bis zu Haltestelle Schiffbauergasse/ Berliner Straße

Das internationale Festival **transVOCALE** lockt vom 17. bis 19. November mit dem Besten aus Weltmusik, Folk, Chanson, Rock und Pop nach Frankfurt (Oder). Besucher:innen können sich auf ein facettenreiches und mitreißendes Programm freuen. Zugesagt haben die US-amerikanische Sängerin Marla Glen (Foto) sowie die deutsche Sängerin und Liedermacherin Barbara Thalheim. Außerdem mit dabei sind die internationalen Musiker:innen des Authentic Light Orchestras.

Foto: Frank Nader

Karten können unter
✉ **ticket@muv-ffo.de** oder
✆ **0335 4010120** bestellt werden.

→kleistforum.de | **→transvocale.eu**
Kleist Forum
Platz der Einheit 1, 15230 Frankfurt (Oder)
Anfahrt: Frankfurt (Oder) RE1 RB11

Ihr S-Bahn+ **Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.**

Weihnachts-Varieté für Kinder

Gewinnspiel*

Zimt & Zauber präsentiert Peterchens Mondfahrt im Wintergarten

Was wäre die Winterzeit ohne Märchen-Varieté-Show im Wintergarten? Pünktlich zur besinnlichen Zeit bringt das Wintergarten Varieté wieder seine beliebte Familien-Veranstaltungsreihe Zimt & Zauber auf die Bühne. Peterchens Mondfahrt ist die zauberhafte Geschichte über den Maikäfer Sumsemann, der sich mit Hilfe seines Freundes Peterchen in ein großes Abenteuer zur Rettung seines sechsten Beinchens begibt. Gemeinsam treten sie eine fantastische Reise in die magischen Himmelswelten an: durch die Milchstraße, mit einer Rast im Schloss der Nachtfee, vorbei an der Weihnachtswiese bis zum Mann im Mond. Eine liebevoll-spannende Geschichte über Freundschaft und die Frage „Wie sieht es eigentlich im Himmel aus?“. Humorvoll erzählt zu mitreißenden Melodien und atemberaubender Artistik des Berliner Kinderzirkus Springling von CABUWAZI.

Foto: Wintergarten Varieté

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Zimt und Zauber“ am 20. November um 14 Uhr im Wintergarten Varieté. Kennwort: Zimt und Zauber

→**wintergarten-berlin.de**
Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße U1 U3

Märchenklassiker – echt grimmig

Gewinnspiel*

Das Hexenberg Ensemble startet wieder im heimeligen Glaspalast

Der Herbst ist da und das Hexenberg Ensemble richtet sich wieder im extra für die Märchen gebauten Glaspalast ein, der mit der kleinen Bühne, seinen rustikalen Holzbänken und einer Bar mit Punschausschank die Vorstellungen erst so richtig heimelig macht. Saisonauftakt ist am 4. November, dann darf man wieder aus 22 der beliebtesten „Grimmis“ wählen: jede Vorstellung besteht aus zwei halbstündigen Märchen, von jeweils zwei Schauspieler:innen gespielt. Die Inszenierungen zeigen, wie eng der krude Charme und die befremdliche Komik mit ureigensten Ängsten und Hoffnungen verbunden sind. An den Wochenenden gibt es auch Kindermärchen, zum Beispiel die hier verloste Kombination. Und ab Dezember startet gar ein neues Märchenformat!

Foto: David Krause

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Frau Holle und Das Schneewittchen“ am 6. November um 17 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters. Kennwort: „Frau Holle und Das Schneewittchen“

→**pfefferberg-theater.de**
Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelder Platz U2

Hommage an den Maestro Morricone

Gewinnspiel*

Exklusives Konzerterlebnis mit unvergesslich-legendären Filmmelodien

„Musik ist nicht greifbar, sie hat keine Form, sie ist wie ein Traum: sie existiert nur, wenn sie gespielt wird und im Kopf des Zuhörers Gestalt annimmt.“
Ennio Morricone

In diesem Jahr wird der größte Filmkomponist der Welt mit einem neuen Konzerterlebnis geehrt, das als sein Nachlass begriffen werden kann. Ennio Morricone – The Official Concert Celebration wird auch in Berlin Station machen. Die Inszenierung enthält bildgewaltige Szenen aus seinen größten Filmklassikern, unveröffentlichtes Filmmaterial der Legende und wird von den langjährigen Solisten Morricones auf der Bühne begleitet. Sein Sohn Andrea Morricone dirigiert das Philharmonische Orchester Flandern und den Chor persönlich.

Foto: GEALive

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ennio Morricone“ am 30. November um 19.30 Uhr in der Mercedes-Benz Arena. Kennwort: „Ennio Morricone“

→**mercedes-benz-arena-berlin.de**
Mercedes-Benz Arena
Mercedes-Platz 1 (Mühlenstraße 19)
10243 Berlin
S+U-Bf Warschauer Straße S3 S5 S7 S75 S9 U1 U3

* **Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 22. Oktober 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

VBB Zwei Länder. Ein Verbund.

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Linien S41 S42 S46 – Ersatzverkehr vom 21. bis 31. Oktober

Aufbau ZBS und Brückenarbeiten sorgen für Einschränkungen

Vom 21.10. (Fr), 22 Uhr bis 31.10. (Mo), 1.30 Uhr besteht zwischen Bundesplatz <> Westend <> Beusselstraße Ersatzverkehr mit Bussen. Betroffen sind die Linien S41, S42 und S46. Außerdem ändert sich ab dem 28. Oktober die Linienführung der S45. Der Grund für die Einschränkungen sind der Aufbau und die Inbetriebnahme des Zugbeeinflussungssystems (ZBS) sowie Brückenarbeiten am Bahnhof Bundesplatz.

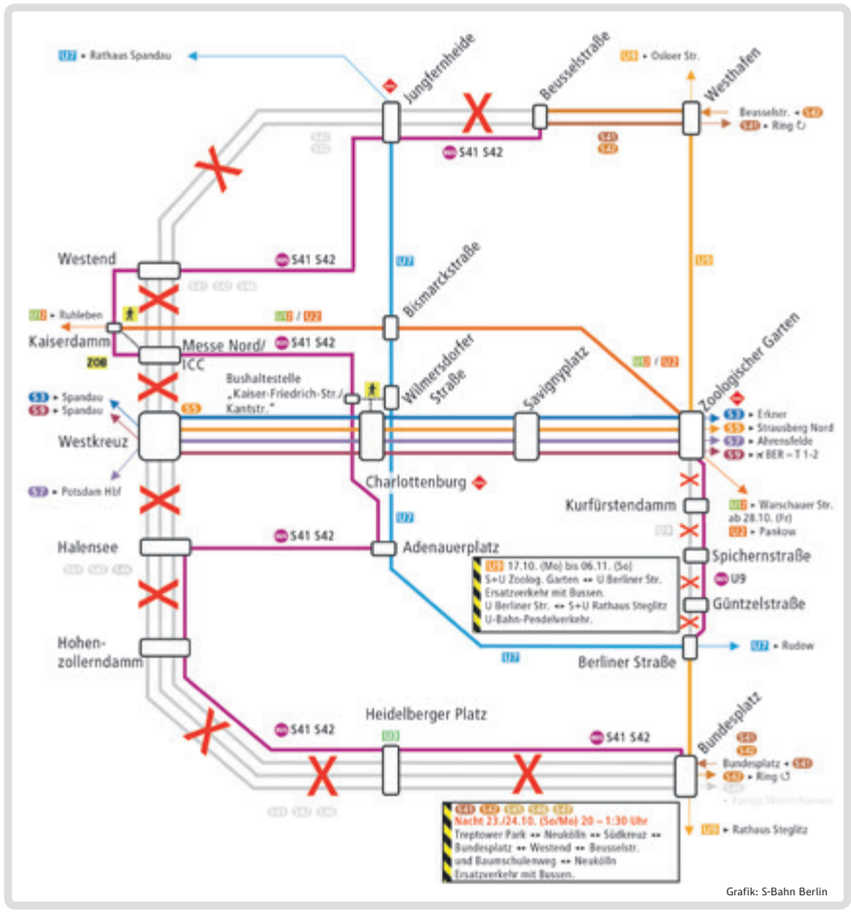
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (5-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße/Südkreuz)
- S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (5-Minutentakt: Südkreuz/Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)
- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Tempelhof (ab 28.10. (Fr) 22 Uhr) Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Bundesplatz <> Heidelberger Platz <> Hohenzollerndamm <> Halensee <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt in der Königin-Elisabeth-Straße) <> Westend <> Jungfernheide <> Beusselstraße

Hinweis: Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz. Bitte zwischen dem Ersatzverkehr (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) und den S-Bahnlinien S3, S5, S7 und S9 am S-Bf Charlottenburg umsteigen. Zudem besteht in der Nacht 23./24.10. (So/Mo), 20 Uhr bis 1.30 Uhr, Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz <> Bundesplatz <> Westkreuz <> Beusselstraße sowie zwischen Baumschulenweg <> Neukölln.



Mehr: Seite 24 20

Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- →**sbahn.berlin**
- S-Bahn-Kundentelefon: **☎ 030 297-43333**
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter

Bahn Berlin

DB Regio

- →**bahn.de/brandenburg**
- Kundendialog von DB Regio: **☎ 0331 23568-81/-82**
- Mobile Apps auf →**bahn.de**
- personalisierter Newsletter: **deutschebahn.com/bauinfos**

DB Regio Nordost

NEB

- →**NEB.de**
- NEB-Kundencenter: **☎ 030 396011-344**
- info@NEB.de

NEB Betriebsgesellschaft

ODEG

- →**odeg.de**
- ODEG-Servicetelefon: **☎ 030 514888888**
- info@odeg.de

ODEG

HANS

- →**hanseatische-eisenbahn.de**
- Kundentelefon: **☎ 033981 50230**

HANS

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 06.10.2022, bis Sonntag, 30.10.2022

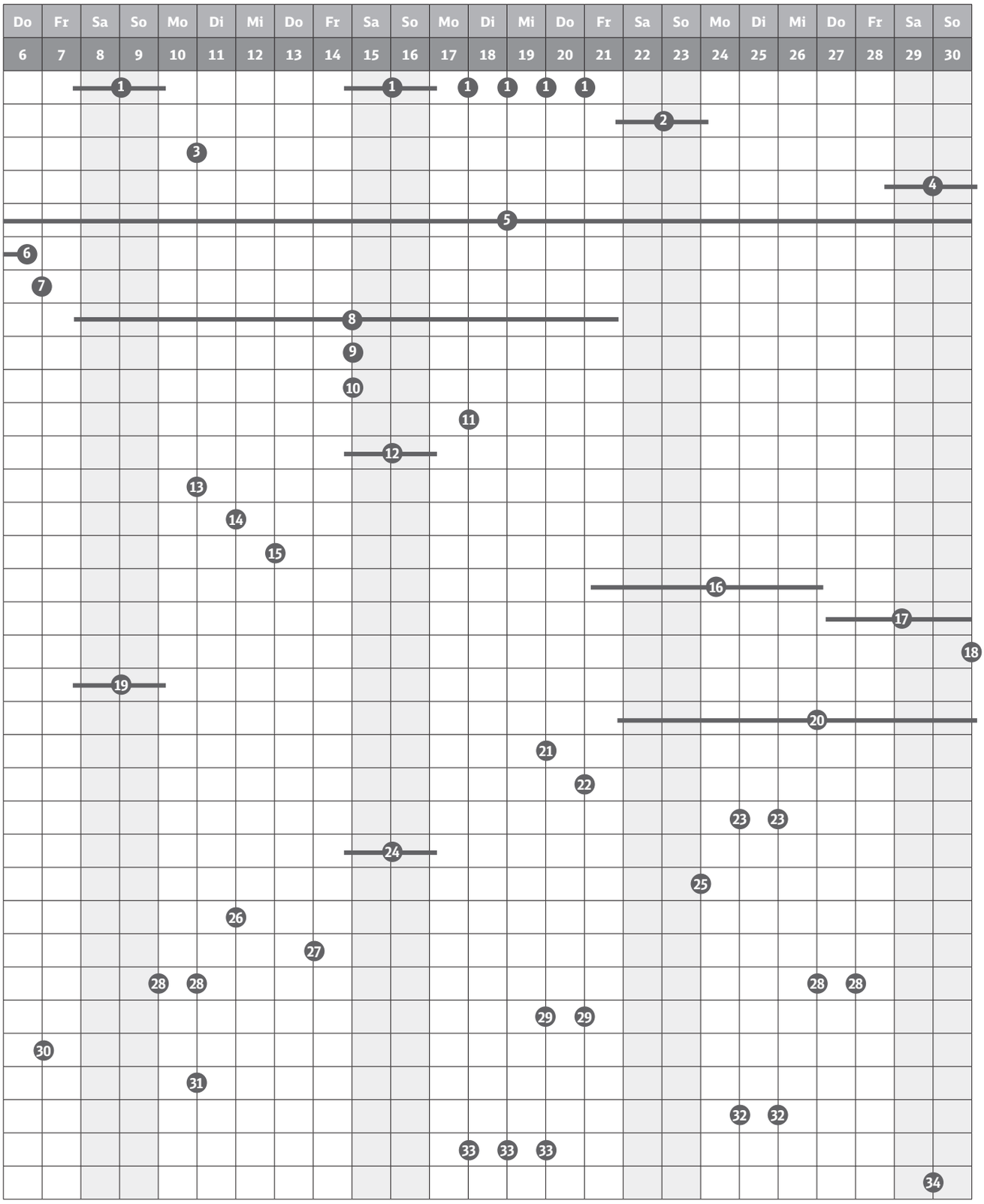
S1 ❶

Zehlendorf – Friedenau – Schöneberg WE

07.10. (Fr) 22 Uhr bis 10.10. (Mo) 1:30 Uhr,
14.10. (Fr) 22 Uhr bis 17.10. (Mo) 1:30 Uhr,
Nächte 17./18.10. (Mo/Di) bis 20./21.10. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
***Bus S1A* nur vom 07.10. (Fr) 22 Uhr bis 10.10. (Mo) 1:30 Uhr:** Zehlendorf (Position 3) <> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Schöneberg) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Sundgauer Straße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Zehlendorf) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <> Bushaltestelle „Asternplatz“ (Halt für S-Bf Botanischer Garten) <> Rathaus Steglitz (Halt nur in Fahrtrichtung Schöneberg an der Position 3 in der Schloßstraße bzw. Halt nur in Fahrtrichtung Zehlendorf an der Ersatzverkehrshaltestelle in der Albrechtstraße, vor Robert-Lück-Straße) <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für S-Bf Feuerbachstraße und nur in Fahrtrichtung Schöneberg) bzw. S-Bf Feuerbachstraße (Halt nur in Fahrtrichtung Zehlendorf) <> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <> Schöneberg (Domnicusstraße/Sachsendamm)
***Bus S1A* außer vom 07.10. (Fr) 22 Uhr bis 10.10. (Mo) 1:30 Uhr:** Zehlendorf (Position 3) <> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Schöneberg) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Sundgauer Straße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Zehlendorf) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <> Bushaltestelle „Asternplatz“ (Halt für S-Bf Botanischer Garten) <> Rathaus Steglitz (Halt an den Positionen 2 und 3 in der Schloßstraße) <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <> Schöneberg (Domnicusstraße/Sachsendamm)
Bus S1X: Zehlendorf (Position 3) <> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Schöneberg) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Sundgauer Straße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Zehlendorf) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <> Bushaltestelle „Asternplatz“ (Halt für S-Bf Botanischer Garten) <> Schöneberg (Domnicusstraße/Sachsendamm)
Fahrplanänderung: In Friedenau fährt die S1 nach Frohnau/Oranienburg (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) 1 Minute früher ab.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S1 fährt Wannsee <> Zehlendorf (tagsüber im 10-Minutentakt) und Friedenau <> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <> Frohnau)

Bitte zwischen Wannsee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen. Zwischen dem Ersatzverkehr mit Bussen *Bus S1A* bzw. *Bus S1X* und der S1 bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg umsteigen, in Friedenau beträgt der Fußweg zwischen der Bushaltestelle „Breslauer Platz“ und dem S-Bf Friedenau ca. 600 Meter. Vom 07.10. (Fr) 22 Uhr bis 10.10. (Mo) 1:30 Uhr wird der Ersatzverkehr in Fahrtrichtung Zehlendorf über Feuerbachstraße, Thorwaldsenstraße, Munsterdamm, Steglitzer Damm und Albrechtstraße umgeleitet. In Fahrtrichtung Zehlendorf wird statt am U-Bf Walther-Schreiber-Platz am S-Bf Feuerbachstraße und statt am S+U-Bf Rathaus Steglitz in der



Legende

- nur abends / in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (Mo - Fr zwischen 4 und 22 Uhr)
- WE nur am Wochenende / feiertags
- *siehe Tabelle*
- 1 einzelne Stunden
- 1 mehr als ein Tag

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 06.10.2022, bis Sonntag, 30.10.2022

Fortsetzung von Seite 21

Schloßstraße an der Position 2 wird an einer Ersatzverkehrshaltestelle in der Albrechtstraße vor der Robert-Lück-Straße gehalten.
Bitte auch die Bauarbeiten auf der U9 beachten: Bis 09.10. (So) besteht zwischen U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Güntzelstraße <> U-Bf Spichernstraße Ersatzverkehr mit Bussen, zwischen S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz sind die Buslinien M48, M82, M85, 186 und 285 zu nutzen. Vom 17.10. (Mo) bis 06.11. (So) besteht zwischen S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Berliner Straße U-Bahn-Pendelverkehr (im 7,5-Minutentakt) sowie zwischen U-Bf Berliner Straße <> S+U-Bf Zoologischer Garten Ersatzverkehr mit Bussen.
Grund: Neubau der Moltkestraßenbrücke am S-Bf Botanischer Garten, Reparatur Bahnsteigdach in Friedenau

---

S1 — 2

Zehlendorf – Friedenau WE

21.10. (Fr) 22 Uhr
bis 24.10. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: In Friedenau fahren die dort einsetzenden Züge nach Frohnau 1 Minute früher ab.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Zehlendorf und Friedenau <> Frohnau)

Zwischen Wannsee <> Friedrichstraße bitte auch die S7 nutzen.
Bitte auch die Bauarbeiten auf der U9 beachten: Vom 17.10. (Mo) bis 06.11. (So) besteht zwischen S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Berliner Straße U-Bahn-Pendelverkehr (im 7,5-Minutentakt) sowie zwischen U-Bf Berliner Straße <> S+U-Bf Zoologischer Garten Ersatzverkehr mit Bussen.
Grund: Neubau der Moltkestraßenbrücke am S-Bf Botanischer Garten, Reparatur Bahnsteigdach in Friedenau

---

S1 S2 S25 — 3

Nordbahnhof – Bornholmer Straße

Nacht 10./11.10. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach jeweils 18 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg vom anderen Bahnsteig und in Fahrtrichtung Wannsee vom gegenüberliegenden Gleis).
Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Schönholz bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten später. Die S2 fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 7 Minuten und von Nordbahnhof bis Lichtenrade 10 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof endet die S25 aus Teltow Stadt auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt mit der S1 nach Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Gesundbrunnen fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Humboldthain/Friedrichstraße). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S25 und der S1 (Gesundbrunnen <> Oranienburg) ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S1 fährt Wannsee <> Oranienburg; mit Umsteigen in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Nordbahnhof)
- S2 fährt Lichtenrade <> Gesundbrunnen und Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße <> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <> Hennigsdorf

Grund: Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

S1 S25 S8 — 4

Bornholmer Straße – Tegel/ Waidmannslust/Blankenburg – Oranienburg WE

28.10. (Fr) 22 Uhr
bis 31.10. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Bornholmer Straße (Einstieg Platz des 9. November 1989) <> Bushaltestelle „S Wollankstraße/Sternstraße“ <> Schönholz (Provinzstraße) <> Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <> Wittenau (Einstieg Wilhelmsruher Damm)
Bus S25: Bornholmer Straße (Einstieg Platz des 9. November 1989) <> Bushaltestelle „S Wollankstraße/Sternstraße“ <> Schönholz (Provinzstraße) <> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm (Waldstraße) <> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt) <> Tegel (Buddestraße)
S-Bahn-Pendelverkehr: Wittenau <> Waidmannslust (im 10-Minutentakt)
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S1 nach Birkenwerder (separate Linie) fährt von Waidmannslust bis Frohnau 2 Minuten früher. Die S25 fährt von Tegel bis Hennigsdorf 6 bis 7 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 16 Minuten) später. In der Gegenrichtung fährt die S25 im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Hennigsdorf bis Tegel 10 Minuten später.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Pankow <> Blankenburg <> Schönfließ <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Gesundbrunnen)
- S1 (separate Linie) fährt Waidmannslust <> Birkenwerder
- S25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Tegel <> Hennigsdorf
- S8 fährt Grünau <> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <> Birkenwerder die umgeleitete S1 nutzen

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 nutzen. Zwischen dem *Bus S25* und der S8 bitte am U-Bf Paracelsus-Bad (anstatt in Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) umsteigen.
Grund: Bauvorhaben ZBS Nordkreuz (Stellen von Signalen, Kabeltiefbauarbeiten) und maschinelle Durcharbeitung der Gleise

---

S2 — 5

Blankenfelde – Lichtenrade

bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S2: Blankenfelde (Moselstraße) <> Mahlow/ Trebbiner Straße <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße)
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 — 6

Blankenburg – Buch

bis 06.10. (Do) 20 Uhr

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

Grund: Brücke Wiltbergstraße, Gleiserneuerung, Rückbau Speiseleitung und Maste

---

S2 — 7

Blankenburg – Bernau

Nacht 06./07.10. (Do/Fr)
20 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S2: Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch und nur in Fahrtrichtung Bernau) <> Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg und nur in Fahrtrichtung Blankenburg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Flixbushaltestelle hinter ehem. Post)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Blankenburg (bis ca. 22 Uhr im 10-Minutentakt)

Grund: Belastungsstopfgang

S2 8

Karow – Buch

07.10. (Fr) 22 Uhr
bis 21.10. (Fr) 22 Uhr

Fahrplanänderung: Die Verstärkerfahrten der S2 nach Buch fahren teilweise von Karow bis Buch 3 Minuten später, in Buch kommen alle Verstärkerfahrten 3 Minuten später an. In der Gegenrichtung fahren die Verstärkerfahrten in Buch (Buch ab 03, 23, 43) 3 Minuten früher ab.
Gleisänderung: In Buch fahren alle Züge von Gleis 1.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Grund: Brücke Wiltbergstraße, Schutzsperrung für Oberbauerneuerung bei der Fernbahn

---

S2 9

Attilastraße – Anhalter Bahnhof

Nacht 14./15.10. (Fr/Sa)
22 Uhr bis 5 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach 1 bis 2 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis.
Taktänderung: Priesterweg <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2
Fahrplanänderung: Die S2 nach Priesterweg fährt von Marienfelde bis Priesterweg 2 Minuten früher, die S2 nach Bernau fährt von Priesterweg bis Yorckstraße 1 Minute früher. Die S2 nach Buch fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S2 von Lichtenrade bis Priesterweg 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Friedrichstraße bis Priesterweg 1 bis 2 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Priesterweg (bis ca. 23:30 Uhr im 10-Minutentakt) und Priesterweg <> Bernau (die Verstärkerzüge fahren bis ca. 23.30 Uhr Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Buch).

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S25 und S26 beachten (⋯ 12). Die S25 fährt in dieser Nacht nur Südkreuz <> Hennigsdorf.
Grund: Belastungsstopfgang nach Gleis- und Weichenerneuerung

S2 10

Blankenburg – Bernau

Nacht 14./15.10. (Fr/Sa)
0:35 Uhr bis 5 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Zepernick bis Bernau 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Priesterweg von Bernau bis Zepernick 7 bis 8 Minuten früher und von Zepernick bis Blankenburg 2 bis 3 Minuten früher.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Priesterweg und Priesterweg <> Bernau

Grund: Kabelumschaltarbeiten bei der Fernbahn

S2 11

Blankenburg – Karow

Nacht 17./18.10. (Mo/Di)
22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Karow
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S2 fährt Lichtenrade <> Blankenburg und Karow <> Bernau

Grund: Aufbau einer Speiseleitung

S25 S26 12 **WE**

Teltow Stadt – Priesterweg – Südkreuz

14.10. (Fr) 22 Uhr
bis 17.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S25: Teltow Stadt (Einstieg in der Mahlower Straße von Gonfrevillestraße) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt für S-Bf Lichterfelde Süd) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt für S-Bf Osdorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bogenstraße“ (Zusatzhalt) <> Lichterfelde Ost <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Halt für S-Bf Lankwitz und Umstieg zum *Bus S26)* <> Attilastraße (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Südende <> Priesterweg
Bus S26: S-Bf Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz) <> Bushaltestelle „Lankwitz Kirche“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S25)* <> Attilastraße (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Südende <> Priesterweg
Die *Buslinie S26* fährt nur am 15.10. (Sa) von 9 bis 20 Uhr und am 16.10. (So) von 11 bis 20 Uhr, zu den anderen Zeiten bitte die *Buslinie S25* nutzen.
Fahrplanänderung: Die S25 nach Hennigsdorf und die S26 nach Potsdamer Platz fahren von Priesterweg bis Südkreuz 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fahren die S25 und die S26 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt in Priesterweg die S25 nach Priesterweg 1 Minute früher ab.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fahren die S25 nach Hennigsdorf und die S26 nach Potsdamer Platz von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S25 fährt Priesterweg <> Hennigsdorf (in der Nacht 14./15.10. (Fr/Sa) von 22 bis 5 Uhr Südkreuz <> Hennigsdorf, bitte zwischen Priesterweg <> Südkreuz die S2 nutzen)
- S26 fährt Priesterweg <> Potsdamer Platz

Bitte in der Nacht 14./15.10. (Fr/Sa) von 22 bis 5 Uhr das zusätzliche Umsteigen auf der S2 in Priesterweg beachten (⋯ 9).
Grund: Belastungsstopfgang nach Gleis- und Weichenerneuerung

S3 13

Erkner – Ostbahnhof

Nacht 10./11.10. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Alexanderplatz bis Ostkreuz 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Erkner von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S3 fährt Erkner <> Spandau

Grund: Stopfarbeiten

S3 14

Erkner – Ostbahnhof

Nacht 11./12.10. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Ostbahnhof 7 Minuten früher, hat in Ostbahnhof 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostbahnhof bis Spandau planmäßig.
Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S3 fährt Erkner <> Spandau

Grund: Stopfarbeiten

S3 S9 15

Olympiastadion – Spandau

Nacht 12./13.10. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9
Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 bis 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Olympiastadion 2 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
Grund: Weichenarbeiten in Stresow

S3 S5 16

Friedrichshagen/Lichtenberg – Ostbahnhof

21.10. (Fr) 4 Uhr
bis 27.10. (Do) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt, die S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof enden die Verstärkerfahren aus Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz/Friedrichstraße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkten Fahrgästen empfohlen, in Warschauer Straße umzusteigen.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

Fortsetzung auf ⋯ Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 06.10.2022, bis Sonntag, 30.10.2022

Fortsetzung von Seite 23

- S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht
- S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz); die Verstärkerfahrten (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg

Grund: Sanierung Gleishallen Ostbahnhof, Gleis 11 ist gesperrt

S3 S5 S9 — 17

Friedrichshagen/Lichtenberg – Ostbahnhof – Spandau

27.10. (Do) 4 Uhr
bis 04.11. (Fr) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt, die S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fahren von Spandau bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- S3 Express (Friedrichshagen <> Ostbahnhof) fährt nicht
- S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz); die Verstärkerfahrten (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) fahren nur Mahlsdorf <> Lichtenberg
- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau

Grund: Sanierung Gleishallen Ostbahnhof, Gleise 9 und 10 sind gesperrt

S3 S5 S7 S9 — 18

Ostbahnhof – Westkreuz

Nacht 30./31.10. (So/Mo)
22:45 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Tiergarten S-Bahnverkehr nur im ungefähren 7-/13-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Tiergarten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S3 nach Spandau von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet die S7 aus Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. sind zur Weiterfahrt Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Friedrichstraße > Erkner (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Charlottenburg <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg > Friedrichstraße, in der Gegenrichtung Alexanderplatz > Strausberg/Strausberg Nord (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten und Charlottenburg <> Potsdam Hbf
- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 sowie zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Schutzsperrung für Weichenarbeiten bei der Fernbahn

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9 — 19

Altglienicke – Schöneweide – Neukölln/Treptower Park – Warschauer Straße – Spandau WE

07.10. (Fr) 22 Uhr
bis 10.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Schöneweide (Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung Neukölln unter der Brücke; Halt in Fahrtrichtung Schöneweide an einer Ersatzverkehrshaltestelle zwischen Glanz- und Scheiblerstraße) <> Köllnische Heide <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln (Saalestraße)

Bus S9: Schöneweide (Michael-Brückner-Straße) <> Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung Treptower Park unter der Brücke; Halt in Fahrtrichtung Schöneweide an einer Ersatzverkehrshaltestelle zwischen Glanz- und Scheiblerstraße) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Treptower Park (Puschkinallee – Position 5)

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Taktänderung: Altglienicke <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Flughafen BER – Terminal 5 bis Altglienicke 3 bis 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 1-2 3 Minuten später. Die S46 fährt von Neukölln bis Westend 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Neukölln 2 Minuten früher (Sa+So von 12 bis 20 Uhr – während des 5-/5-/10-Minutentakt auf dem Ring – werden diese Fahrten nicht angeboten). Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 8 bis 9 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 11 Minuten früher), hat in Grünau 9 Minuten Aufenthalt (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 11 Minuten Aufenthalt) und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 9 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 12 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 4 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 19 Minuten später. Die S85 nach Pankow fährt von Treptower Park bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Die S9 fährt von Johannisthal bis Schöneweide (auch im Nachtverkehr) 3 bis 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park enden die S8 aus Birkenwerder und die S85 aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit der S41 in Richtung Neukölln ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)
- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Neukölln <> Westend (der Abschnitt Neukölln <> Westend wird Sa+So von 12 bis 20 Uhr durch die S46 nicht bedient, bitte die im 5-/5-/10-Minutentakt fahrende S41/S42 nutzen)
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
- S8 fährt Treptower Park <> Birkenwerder
- S85 fährt Treptower Park <> Pankow
- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneweide, zwischen Ostkreuz <> Spandau bitte die im 10-Minutentakt fahrende S3 nutzen.

Grund: Bauarbeiten an der Brücke Niemetzstraße, Baugrund- und Kampfmittelsondierung

S41 S42 S45 S46 — 20

Bundesplatz – Westkreuz – Beusselstraße

21.10. (Fr) 22 Uhr
bis 31.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Bundesplatz (Einstieg in der Bundesallee vor Varziner Straße) <> Heidelberger Platz (in Richtung Beusselstraße Halt in der Detmolder Straße und in Richtung Bundesplatz Halt in der Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Kurfürstendamm) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt in der Königin-Elisabeth-Straße) <> Westend <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Beusselstraße (Beusselbrücke)

Taktänderung: Südkreuz <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (am 29.10. (Sa) und 30.10. (So) von 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bzw. Wedding bis Gesundbrunnen 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 Minute früher, vom 28.10. (Fr) 22 Uhr bis 31.10. (Mo) 1:30 Uhr teilweise 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Wedding die S41 teilweise 1 Minute früher. Am 29.10. (Sa) und 30.10. (So) fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Südkreuz bis Baumschulenweg teilweise 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (5-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße/Südkreuz)
- S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (5-Minutentakt: Südkreuz/Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)
- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Tempelhof (ab 28.10. (Fr) 22 Uhr) Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz. Bitte zwischen dem Ersatzverkehr (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) und den S-Bahnlinien S3, S5, S7 und S9 am S-Bf Charlottenburg umsteigen. Bitte auch die Bauarbeiten auf der U-Bahn-Linie U9 beachten: Vom 17.10. (Mo) bis 06.11.2022 (So) besteht zwischen Zoologischer Garten <> Berliner Straße Ersatzverkehr mit Bussen sowie zwischen Berliner Straße <> Rathaus Steglitz U-Bahn-Pendelverkehr im 7,5-Minutentakt.
In den Nächten 24./25.10. (Mo/Di) und 25./26.10. (Di/Mi) besteht von 22 Uhr bis 1:30 Uhr zwischen Beusselstraße <> Westhafen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt.
In der Nacht 23./24.10. (So/Mo) wird die Sperrung von 20 Uhr bis 1:30 Uhr wesentlich erweitert, gesperrt sind dann die Abschnitte Treptower Park/Baumschulenweg <> Neukölln <> Bundesplatz <> Westkreuz <> Beusselstraße. In Bundesplatz wird in dieser Nacht die Ersatzverkehrshaltestelle in der Bundesallee vor Varziner Straße nicht bedient, bitte auf die Ersatzverkehrshaltestelle in der Detmolder Straße ausweichen.
Grund: Aufbau und Inbetriebnahme ZBS, Brückenarbeiten in Bundesplatz

S41 S42 S45 S46 21

Hermannstraße – Bundesplatz

Nacht 19./20.10. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.
Taktänderung: Hermannstraße <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße sowie von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.
Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Neukölln/Ostkreuz)
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Bundesplatz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Tempelhof und in Südkreuz

S41 S42 S45 S46 22

Hermannstraße – Bundesplatz

Nacht 20./21.10. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.
Taktänderung: Hermannstraße <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 2 bis 3 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof sowie von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.
Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S42 in Richtung Tempelhof/Neukölln/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz)
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Tempelhof und in Südkreuz

S41 S42 23

Beusselstraße – Westhafen

Nächte 24./25.10. (Mo/Di)
und 25./26.10. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Beusselstraße <> Westhafen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Beusselstraße Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Westhafen > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Bundesplatz)
- S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Bundesplatz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westhafen)

Grund: Schwellenauswechslungen

S45 S46 S47 S8 S85 S9 24

Flughafen BER – Terminal 1-2/Grünau/Spindlersfeld – Baumschulenweg WE

14.10. (Fr) 22 Uhr
bis 17.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S46: Grünau (Einstieg Nähe Tankstelle am P+R-Parkplatz) <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke)
Bus S47: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspree) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspree) <> Schöneweide (Einstieg Michael-Brückner-Straße)
Bus S9A: bis 16.10. (So) 20 Uhr Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee) <> Altglienicke <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke)
Bus S9A: ab 16.10. (So) 20 Uhr Flughafen BER – Terminal 5 (Einstieg im alten Bushafen – Bussteig 2) <> Grünbergallee (Ersatzverkehrshaltestelle in der Grünbergallee bzw. in der Ewaldstraße) <> Altglienicke <> Adlershof <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke)
Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5 – Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Bushafen) <> Adlershof <> Schöneweide <> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke)
Diese Linie fährt nicht zwischen 0:30 Uhr und 3:30 Uhr und hält nicht in Johannisthal.
Taktänderung: bis 16.10. (So) 20 Uhr: Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9; ab 16.10. (So) 20 Uhr: Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9
Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 3 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Westend bzw. Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Schöneweide bis Baumschulenweg 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 nach Pankow von Schöneweide bis Baumschulenweg 6 Minuten früher und von Baumschulenweg bis Plänterwald 2 Minuten früher. Die S85 nach Pankow fährt von Schöneweide bis Baumschulenweg 6 Minuten früher und von Baumschulenweg bis Pankow 1 Minute früher. Die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 6 bis 7 Minuten früher. Ab 16.10. (So) 20 Uhr fährt die S9 von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 11 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Waßmannsdorf fährt in den Nächten Fr/Sa und Sa/So und ab 16.10. (So) 20 Uhr die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Südkreuz/Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Südkreuz/Westkreuz (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Schöneweide <> Südkreuz)
- S47 fährt nicht
- S8 fährt Schöneweide <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Schöneweide <> Pankow)
- S85 fährt Schöneweide <> Pankow (im Früh- und Spätverkehr Schöneweide <> Treptower Park)
- S9 fährt bis 16.10. (So) 20 Uhr Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke; ab 16.10. (So) 20 Uhr Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5

Ab 16.10. (So) 20 Uhr fahren zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 sowohl die S9, wie auch der *Bus S9X*, wobei

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 06.10.2022, bis Sonntag, 30.10.2022

Fortsetzung von Seite 25

Fahrgäste nach/ab Waßmannsdorf bitte die S-Bahnlinie S9 nutzen (Waßmannsdorf wird vom *Bus S9X* nicht angefahren). Zwischen Flughafen BER – Terminal 5 (ab 16.10. (So) 20 Uhr) bzw. Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S9 und der *Bus S9A* nahezu parallel sowie zwischen Schöneweide <> Baumschulenweg fahren die S8 und S85 sowie die *Buslinien S46, S9A* und *S9X* ebenfalls nahezu parallel.
Grund: Kabeltiefbauarbeiten, Kampfmittelsondierungen, Weichenarbeiten

S41 S42 S45 S46 S47 S8 S85 S9 — 25

Baumschulenweg/Treptower Park – Bundesplatz – Westkreuz – Beusselstraße und Grünau – Pankow

Nacht 23./24.10. (So/Mo)
20 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S41/S42: Treptower Park (Einstieg gegenüber der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ –Position 2– in der Puschkinallee) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln (Saalestraße) <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ (Silbersteinstraße) <> Tempelhof <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg <> Innsbrucker Platz <> Ersatzverkehrshaltestelle in der Detmolder Straße (Halt für S+U-Bf Bundesplatz) <> Heidelberger Platz (in Richtung Beusselstraße Halt in der Detmolder Straße und in Richtung Bundesplatz Halt in der Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Kurfürstendamm) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt in der Königin-Elisabeth-Straße) <> Westend <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Beusselstraße (Beusselbrücke)
Die Haltestelle des Ersatzverkehr für den S-Bf Bundesplatz in der Bundesallee vor Varziner Straße, wird in dieser Nacht nicht bedient.
Bus S46: Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke) <> Köllnische Heide <> Sonnenallee (Halt in der Saalestraße und nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Neukölln (Saalestraße)
Taktänderung: Schönhauser Allee <> Pankow S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8 (bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 nutzen)
Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 2 Minuten früher, von Gesundbrunnen bis Ostkreuz teilweise 1 Minute früher und von Ostkreuz bis Treptower Park 4 bis 5 Minuten später. Die S47 fährt bis ca. 22 Uhr von Spindlersfeld bis Schöneweide 8 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld ca. 5 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt), jeder zweite Zug fährt weiter als S46 nach Königs Wusterhausen
- S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt)
- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
- S85 fährt nicht

Grund: Softwarewechsel

S5 — 26

Wuhletal

Nacht 11./12.10. (Di/Mi)
23:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (mit Anschluss nach Strausberg/Strausberg Nord) 1 Minute früher ab.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz mit Umsteigen in Mahlsdorf (unverändert)

Grund: Schweißarbeiten in Kaulsdorf

S5 S75 — 27

Wuhletal/Wartenberg – Warschauer Straße

Nacht 13./14.10. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal (Einstieg Altentreptower Straße) <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Einstieg in der Seddiner Straße gegenüber vom S-Bahnhof)
Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Friedrichsfelde Ost bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet die S5 aus Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung Lichtenberg, Frankfurter Allee, Alexanderplatz, Berlin Hbf ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostbahnhof beginnen die dort einsetzenden Züge der S5 nach Friedrichsfelde Ost/Wartenberg (Ostbahnhof ab 02, 22, 42) auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkten Fahrgästen empfohlen, in Warschauer Straße umzusteigen.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) ohne Umsteigen in Mahlsdorf und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (10-Minutentakt: Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Ostbahnhof)
- S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.
Grund: Arbeiten an der südlichen Blumberger Damm-Brücke

S7 — 28

Grunewald – Potsdam Hbf

Nächte 09./10.10. (So/Mo)
und 10./11.10. (Mo/Di)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr,
Nächte 26./27.10. (Mi/Do)
und 27./28.10. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.
Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der S1 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S7 nach Potsdam Hbf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Umbau Gehsteige AVUS-Brücke

S75 — 29

Wartenberg – Warschauer Straße

Nächte 19./20.10. (Mi/Do)
und 20./21.10. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Schienenauswechslungen

S8 — 30

Blankenburg – Mühlenbeck-Mönchmühle

Nacht 06./07.10. (Do/Fr)
21 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S8: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle
Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S8 fährt Grünau <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf/Birkenwerder auch die S1 nutzen.
Grund: Belastungsstopfgang

S9 31

Flughafen BER – Terminal 1-2 – Alexanderplatz

Nacht 10./11.10. (Mo/Di)
1:50 Uhr bis 3:25 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:11 Uhr nach Friedrichstraße an (1:56 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Treptower Park ca. 10 Minuten früher. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:31 Uhr nach Ostbahnhof an (2:08 Uhr) endet bereits um 1:54 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:23 Uhr in Schöneweide und fällt von Alexanderplatz bis Schöneweide aus.
Grund: Weichenarbeiten in Baumschulenweg

S9 32

Treptower Park – Alexanderplatz

Nächte 24./25.10. (Mo/Di)
und 25./26.10. (Di/Mi)
jeweils 2 Uhr bis 3:15 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:31 Uhr nach Ostbahnhof an (2:08 Uhr) endet bereits um 2:02 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.
Grund: Reinigung Lasttrennschalter in der Schaltstelle Warschauer Straße

S9 33

Waßmannsdorf

Nächte 17./18.10. (Mo/Di)
bis 19./20.10. (Do/Fr)
jeweils 0:10 Uhr bis 4:20 Uhr

In Waßmannsdorf fahren die Züge Waßmannsdorf ab 0:12, 0:32, 0:52, 1:12, 1:32 sowie Waßmannsdorf ab 3:42, 3:57 und 4:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
Grund: Gründen und Stellen eines Signals

S9 34

Flughafen BER – Terminal 1-2 – Flughafen BER – Terminal 5 WE

Nacht 29./30.10. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S9: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5 – Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Bushafen) <> Waßmannsdorf (Einstieg Position 2)
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
- S9 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Spandau

Der *Bus S9* fährt die S-Bahnhöfe in einer anderen Reihenfolge an, bitte zwischen der S9 und dem Ersatzverkehr mit Bussen *Bus S9* in beiden Fahrtrichtungen in Flughafen BER – Terminal 5 umsteigen.
Grund: Rückbau einer Signalbrücke

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U1 U2

Warschauer Straße – Gleisdreieck – Uhlandstraße

bis 27.10. (Do)

kein U-Bahnverkehr: U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße, bitte die Buslinien M19 oder M29 nutzen.
veränderte Betriebsführung: Einführung der U12
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:
- U1 fährt nicht
- U2 fährt Pankow <> Gleisdreieck
- U12 fährt Warschauer Straße <> Gleisdreieck <> Ruhleben.

Fahrgäste der U2 steigen bitte am U-Bahnhof Gleisdreieck um, die Weiterfahrt erfolgt vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Der U-Bahnhof Bülowstraße wird nicht bedient, bitte auf den ca. 250 Meter entfernten U-Bahnhof Kurfürstenstraße ausweichen.
Grund: Sanierungsarbeiten

U9

Rathaus Steglitz – Walther-Schreiber-Platz – Güntzelstraße (– Spichernstraße)

bis 09.10. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Güntzelstraße <> U-Bf Spichernstraße
kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz, bitte die Buslinien M48, M82, M85, 186, 285 oder N88 nutzen.
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
- U9 fährt U-Bf Güntzelstraße <> U-Bf Osloer Straße

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S1 vom 07.10. (Fr) 22 Uhr bis 10.10. (Mo) 1:30 Uhr zwischen Zehlendorf <> Rathaus Steglitz <> Schöneberg beachten.
Grund: Neubau Gleisverbindung

U9

Rathaus Steglitz – Berliner Straße – Zoologischer Garten

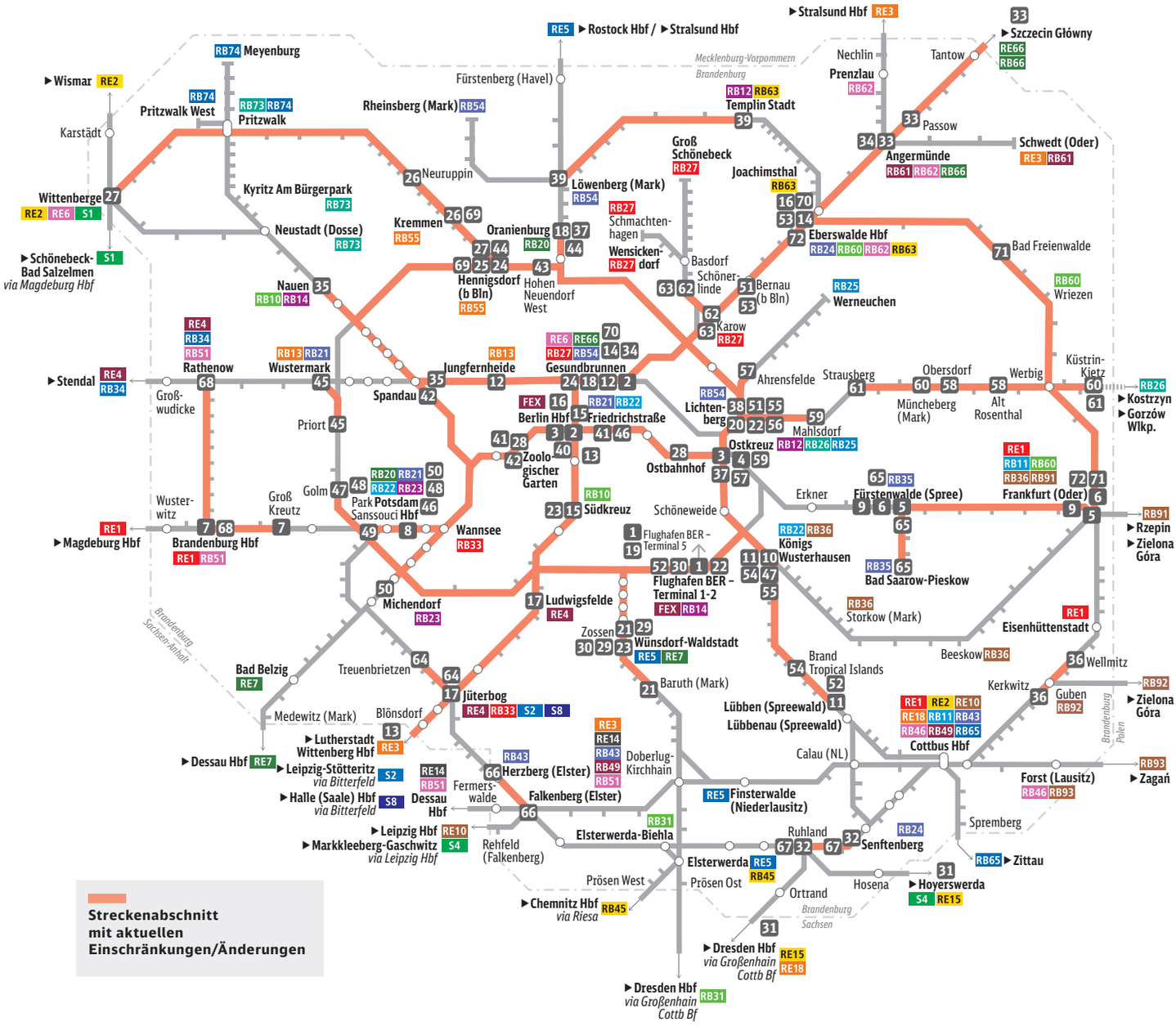
17.10. (Mo) bis 06.11. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Berliner Straße <> S+U-Bf Zoologischer Garten
U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Berliner Straße (im 7,5-Minutentakt auf beiden Gleisen)
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
- U9 fährt U-Bf Güntzelstraße <> U-Bf Osloer Straße

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S1 in den Nächten 17./18.10. (Mo/Di) bis 20./21.10. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr zwischen Zehlendorf <> Rathaus Steglitz <> Schöneberg beachten.
Grund: Neubau Gleisverbindung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 06.10.2022, bis Sonntag, 30.10.2022



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

FEX (DB)

Berlin Hbf (tief) – Bln Gesundbrunnen – Bln Ostkreuz – Bln Flughafen T1-2

11.10. (Di) bis 12.10. (Mi) 1

- Umleitung morgendlicher Züge nach Flughafen BER, Terminal 5
- kein Halt in Flughafen BER, Terminal 1-2

13.10. (Do) bis 14.10. (Fr) 2

- Ausfall der ersten Verbindung zwischen Berlin Hbf und Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch alternative Verbindungen

14.10. (Fr), ca. 22 Uhr ..... WE 3
bis 17.10. (Mo), ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin Hbf und Berlin Ostkreuz
- Ersatz durch übrige Verkehrsmittel
- Bitte beachten: Die Züge der S-Bahn stehen als Umfahrung nicht zur Verfügung!

RE1 (DB)

Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

04.10. (Di) bis 06.10. (Do), ... 4
jeweils ca. 19 Uhr bis ca. 23 Uhr

- kein Verkehrshalt in Berlin Ostkreuz in Richtung Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch alternative Verbindungen
- Fahrgäste nutzen bitte den Halt Berlin Ostbahnhof

04.10. (Di), ca. 5 Uhr 5
bis 09.10. (So), ca. 23 Uhr

- Verkehr zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree) nur im 60-Minuten-Takt

14.10. (Fr), ca. 22 Uhr ..... WE 6
bis 16.10. (So), ca. 23 Uhr

- Verkehr zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder) nur im 60-Minuten-Takt
- zusätzlich Ausfall abendlicher Verbindungen
- Es besteht Schienenersatzverkehr

14.10. (Fr), ca. 22 Uhr ..... WE 7
bis 17.10. (Mo), ca. 3 Uhr

- Ausfall zwischen Groß Kreutz und Brandenburg Hbf
- Ersatz durch Bus

13.10. (Do) bis 16.10. (So) 8

- Umleitung nächtlicher Leistungen
- kein Halt in Potsdam Hbf und Potsdam-Charlottenhof
- Ersatz durch Bus zwischen Potsdam Hbf und Potsdam Park Sanssouci

20.10. (Do) bis 21.10. (Fr) 9

- Verkehr zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder) nur im 60-Minuten-Takt

RE2 (ODEG)
Wismar – Berlin – Cottbus

09.10 (So) ca.19 bis 20 Uhr 10
- Der Zug Berlin Ostkreuz ab 18:51 Uhr in Richtung Cottbus verkehrt ab Königs Wusterhausen zu geringfügig veränderten Fahrzeiten

Bis 09.10. (So) ca. 04:30 Uhr 11
- bei einzelnen Zügen in der Nacht entfällt der Abschnitt zwischen Lübben und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Busse

15.10. (Sa) bis 16.10. (So) ..... WE 12
- Der erste Zug des Tages in Richtung Wismar wird in Berlin über Berlin-Gesundbrunnen und Berlin Jungfernheide umgeleitet. Die Halte auf der Stadtbahn entfallen.

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

01.10. (Sa) bis 09.10. (So) 13
- Ausfall abendlicher Verbindungen zwischen Berlin und Lutherstadt Wittenberg
- Ersatz durch Bus

07.10. (Fr), ca. 22 Uhr 14
bis 21.10. (Fr), ca. 22 Uhr
- Ausfall zwischen Berlin und Eberswalde
- Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin und Bernau (b Bln)
- Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde

13.10. (Do) bis 14.10. (Fr) 15
- der Ausflugszug nach Halle (Saale) verkehrt zwischen Berlin Hbf und Berlin Südkreuz 5 Minuten früher

15.10. (Sa), ca. 0.30 Uhr ..... WE 16
bis 17.10. (Mo), ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Berlin Hbf und Eberswalde
- Ersatz durch Bus

RE4 (ODEG)
Rathenow - Berlin - Jüterbog

Noch bis 10.10. (Mo) ca. 01:45 Uhr: 17
- bei dem letzten Zug des Tages (Berlin Hbf (tief) ab 23:43 Uhr) Richtung Jüterbog entfällt der Abschnitt zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog
- Ersatz durch Bus

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

04.10. (Di), ca. 15 Uhr 18
bis 06.10. (Do), ca. 23 Uhr
- Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

11.10. (Di) bis 13.10. (Do) 19
- Umleitung einzelner Verbindungen von/nach Flughafen BER, Terminal 5
- Ersatz durch alternative Verbindungen

12.10. (Mi) bis 14.10. (Fr) 20
- Umleitung einzelner Verbindungen von/nach Berlin-Lichtenberg
- zusätzlicher Halt in Flughafen BER, Terminal 5
- Ersatz durch alternative Verbindungen

14.10. (Fr), ca. 23 Uhr ..... WE 21
bis 15.10. (Sa), ca. 8 Uhr
- Ausfall zwischen Zossen und Baruth (Mark)
- Ersatz durch Bus

18.10. (Di) bis 28.10. (Fr) 22
- Umleitung einzelner Verbindungen von/nach Flughafen BER, Terminal 5 bzw. Berlin-Lichtenberg
- zusätzlicher Halt in Flughafen BER, Terminal 5
- Ersatz durch alternative Verbindungen

28.10. (Fr), ca. 22 Uhr ..... WE 23
bis 31.10. (Mo), ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Bus

RE6 (DB)
Wittenberge – Neuruppin – Berlin

07./08.10. (Fr/Sa) ..... WE 24
bis 08./09.10. (Sa/So),
jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Hennigsdorf (b Bln)
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Falkensee
- Ersatz durch Bus zwischen Falkensee und Hennigsdorf (b Bln)

14.10. (Fr) bis 16.10. (So) 25
- Ausfall abendlicher Verbindungen zwischen Hennigsdorf (b Bln) bzw. Berlin-Spandau und Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch Bus und alternative Verbindungen

18./19.10. (Di/Mi) 26
bis 19./20.10. (Mi/Do),
jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Neuruppin und Kremmen
- Ersatz durch Bus

22.10. (Sa), ca. 20 Uhr ..... WE 27
bis 23.10. (So), ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
- Ersatz durch Bus

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

10.10. (Mo) bis 11.10. (Di) 28
- Ausfall der letzten Verbindung von/nach Bad Belzig zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Ostbahnhof

14.10. (Fr), ca. 23 Uhr ..... WE 29
bis 15.10. (Sa), ca. 8 Uhr
- Ausfall zwischen Zossen und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Bus

28.10. (Fr), ca. 22 Uhr ..... WE 30
bis 31.10. (Mo), ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Bus

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden

17.10. (Mo) bis 20.10. (Do) 31
- Ausfall der letzten Verbindung Richtung Hoyerswerda zwischen Lampertswalde und Hoyerswerda
- Ersatz durch Bus

RE18 (DB)
Cottbus – Dresden

17.10. (Mo), ca. 7 Uhr 32
bis 23.10. (So), ca. 7 Uhr
- Ausfall zwischen Ruhland und Senftenberg
- Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin

Bis 10.12. (Sa), ca. 24 Uhr 33
- Ausfall zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin
- Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin

07.10. (Fr) bis 21.10. (Fr) 34
- Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB10 (DB)
Nauen – Berlin Südkreuz

15.10. (Sa) ..... WE 35
- Ausfall einer abendlichen Verbindung zwischen Nauen und Berlin-Spandau
- Ersatz durch Bus

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus

28.10. (Do) 36
- Ausfall einzelner Verbindungen zwischen Kerkwitz und Wellmitz
- Ersatz durch Bus und alternative Verbindungen

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 6.10. (Do), ab ca. 16:15 Uhr 37
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn & Bus

Am 6.10. (Do) und 7.10. (Fr), ... 38
jeweils von 9:30-11:30 Uhr,
am 23.10 (So), bis 9 Uhr
- Züge enden bereits in Lichtenberg
- zur Umfahrung bitte die S-Bahn nutzen

Am 22.10. (Sa), ab ca. 19:30 Uhr ..... WE 39
- Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt
- Ersatz durch Bus

RB14 (DB)
Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

02./03.10. (So/Mo) 40
bis 08./09.10. (Sa/So),
jeweils ca. 22 Uhr bis ca. 4 Uhr
- Umleitung von/nach Berlin Hbf (tief)
- Zusatzhalt in Berlin-Jungfernheide
- Die Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen
- Ersatz durch Bus

10.10. (Mo) bis 11.10. (Di) 41
- Ausfall abendlicher Verbindungen zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Friedrichstr.
- Ersatz durch alternative Verbindungen

15.10. (Sa) bis 16.10. (So) ..... WE 42
- Ausfall abendlicher Verbindungen zwischen Berlin-Spandau und Berlin Zoologischer Garten bzw. Berlin Friedrichstraße
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam

Bis 25.11. (Fr) 43
- Haltausfall Hohen Neuendorf West
- Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S-Bf Hohen Neuendorf

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 06.10.2022, bis Sonntag, 30.10.2022

Fortsetzung von Seite 29

04.10. (Di) bis 06.10. (Do) 44
- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Oranienburg
- Busersatz zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S Hohen Neuendorf

---

RB21 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

01.10. (Sa) bis 10.10. (Mo) 45
- Ausfall zwischen Priort und Wustermark
- Ersatz durch Bus

24.10. (Mo) bis 28.10. (Fr) 46
- Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Berlin Friedrichstr.
- Ersatz durch Linie RE1

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

07.10. (Fr) bis 25.11. (Fr) 47
- Ausfall zwischen Golm und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Bus
- Der Ersatz verkehrt immer über BER Terminal 1-2

15.10. (Sa), ca. 22 Uhr ..... WE 48
bis 16.10. (So), ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Potsdam Hbf und Golm
- Ersatz durch Großraumtaxi

RB23 (DB)
Potsdam – Michendorf

07.09. (Mi) bis 01.12. (Do) 49
- Umleitung einiger Verbindungen nach Potsdam Park Sanssouci
- kein Halt in Potsdam-Charlottenhof und Potsdam Hbf
- Ersatz durch alternative Verbindungen

29.10. (Sa) bis 30.10. (So) ..... WE 50
- Ausfall der letzten beiden Verbindungen zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
- Ersatz durch Bus

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Bis 10.12. (Sa) 51
- Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Berlin-Lichtenberg
- Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Berlin-Hohenschönhausen

06.10. (Do) bis 07.10. (Fr) 52
- Abfahrt der ersten Verbindungen ab BER Terminal 1-2 ca. 26 Minuten früher, Abfahrt der ersten Verbindung ab Lübbenau (Spreew) ca. 21 Minuten früher

08.10. (So) bis 21.10. (Sa) 53
- Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde
- Ersatz durch Bus

07.10. (Fr) bis 08.10. (Sa) 54
- Ausfall der jeweils letzten Verbindung zwischen Königs Wusterhausen und Brand Tropical Islands
- Ersatz durch Bus

15.10. (Sa) bis 16.10. (So), ... WE 55
jeweils ca. 5 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
- Umleitung zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen
- kein Halt in Berlin Ostkreuz und Berlin-Schöneweide
- Ersatz durch alternative Verbindungen
- bitte beachten: Die Züge der S-Bahn Berlin stehen als Alternative nicht zur Verfügung!

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Am 6.10. (Do) und 7.10. (Fr), ... 56
jeweils von 10 bis 12 Uhr;
am 23.10. (So), teilweise von 7 bis 10 Uhr
- Züge beginnen erst in Lichtenberg
- zur Umfahrung bitte die S-Bahn nutzen

Am 25.10. (Di), ab 22 Uhr 57
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.

Noch bis 14.10. (Fr), ... 58
jeweils 6 bis 23 Uhr
- Züge halten nicht in Obersdorf und Alt Rosenthal, Anbindung durch Taxi
- Züge in Richtung Berlin halten in Werbig am Behelfsbahnsteig Pflasterstraße
- wenige Minuten Fahrzeitabweichung auf der gesamten Strecke möglich

Am 13.10. (Do), ab 22 Uhr 59
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-und U-Bahn

Vom 14.10. (Fr), ab 20 Uhr 60
durchgehend bis 21.10 (Fr);
vom 27.10 (Do)
durchgehend bis 9.11. (Mi)
- Zugausfall zwischen Müncheberg und Küstrin-Kietz
- Ersatz durch Bus und Taxi

Vom 22.10. (Sa) 61
durchgehend bis 16.11. (Mi)
- Zugausfall zwischen Strausberg und Küstrin-Kietz
- Ersatz durch Bus und Taxi

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Am 06.10. (Do), ab ca. 21:45 Uhr 62
- Zugausfall zwischen Karow – Schönerlinde
- Ersatz durch Bus von/zum S-Bhf Hermsdorf (S 1)

Am 15.10. (Sa) + 16.10. (So), ... WE 63
jeweils ab ca. 22:45 Uhr
- Zugausfall zwischen Karow – Schönerlinde
- Ersatz durch Bus von/zum S-Bhf Buch (S 2)

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog

04.10 (Di) bis 14.10 (Fr) 64
- Ausfall zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen
- Ersatz durch Busse

RB35 (NEB)
Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow

Vom 10.10. (Mo) 65
durchgehend bis 14.11. (Mo)
- Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
- Ersatz durch Bus

RB43 (DB)
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

17.10. (Mo) bis 31.10. (Fr) 66
- Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- Ersatz durch Linie RE3

RB49 (DB)
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

17.10. (Mo), ca. 7 Uhr 67
bis 23.10. (So), ca. 7 Uhr
- Ausfall zwischen Ruhland und Senftenberg
- Ersatz durch Bus

RB51 (ODEG)
Rathenow – Brandenburg

22.10. (Sa) ..... WE 68
- Ausfall der RB51 auf der gesamten Strecke
- Ersatz durch Busse

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf

22.10. (Sa), ca. 20 Uhr ..... WE 69
bis 23.10. (So), ca. 4 Uhr
- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Vom 07.10. (Fr), 18 Uhr 70
bis 24.10 (Mo), 6 Uhr (nur Mo-Fr)
- Ausfall der Pendlerzüge zwischen Eberswalde und Gesundbrunnen
- Ersatz durch RE3 und S-Bahn

Vom 12.10. (Mi) 71
durchgehend bis 21.10. (Fr);
vom 23.10. (So)
durchgehend bis 25.10. (Di), ca. 5/6 Uhr
- Zugausfall zwischen Bad Freienwalde und Frankfurt (Oder)
- Ersatz mit Bus

Am 22.10. (Sa) ..... WE 72
- Zugausfall zwischen Eberswalde und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)
Cottbus – Leipzig

30.10. (So) ..... WE
- Ausfall der letzten zwei Züge/Richtung zwischen Leipzig Hbf und Eilenburg
- Ersatz durch Bus

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden

17.10. (Mo) bis 20.10. (Do) .....
- Ausfall der letzten Verbindung Richtung Hoyerswerda zwischen Lampertswalde und Hoyerswerda
- Ersatz durch Bus

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden

19.10. (Mi) .....
- Umleitung der letzten beiden Verbindungen/Richtung
- kein Halt in Coswig (b Dresd), Weinböhla, Niederau, Priestewitz und Großenhain Cottb Bf
- Ersatz durch Bus

20.10. (Do) .....
- die letzten beiden Verbindungen/Richtung halten nicht in Großenhain
- Ersatz durch Bus

24.10. (Mo) bis 27.10. (Do) .....
- Umleitung über Radebeul Ost
- Ersatz durch Bus

29.10. (Sa) bis 31.10. (Mo) .....
- Umleitung der letzten beiden Verbindungen/Richtung
- Ersatz durch Bus

Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG
✆ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
✆ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
✆ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen
(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
✆ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
✆ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
✆ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
✆ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
✆ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Berlin Alexanderplatz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR
Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Stand: 4. Oktober 2022

Bahn Berlin
Berlin macht's vor:
Die 29-Euro-Abo-Aktion.
Jetzt ein Abo für Berlin AB abschließen und 3 Monate sparen – Online und an allen Kundenzentren.
Let's do this Verkehrswende Ding
DB
VBB
sbahn.berlin/29euro